

DNK-Erklärung

zur Nutzung als nichtfinanzielle Erklärung im Sinne des CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetzes

Franz Schabmüller Firmengruppe



Berichtsjahr	2023
Version	2.2
Letztes Änderungsdatum	24.09.2024
Leistungsindikatoren-Set	GRI SRS
Kontakt	Milena Knott Westliche Ringstraße 15 85049 Ingolstadt Deutschland 0841 49019-0 nachhaltigkeit@framos-holding.de

Berichtspflicht:



erstellt nach
CSR-Richtlinie-
Umsetzungsgesetz

Die Durchsicht der DNK-Erklärung erfolgte durch das Büro Deutscher Nachhaltigkeitskodex auf formale Vollständigkeit nach dem CSR-Richtlinie- Umsetzungs-gesetz.

Inhaltsverzeichnis

ALLGEMEINES / ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	1
A – STRATEGIE (KRITERIEN 1-4).....	4
Kriterium 1: Strategische Analyse und Maßnahmen.....	4
Kriterium 2: Wesentlichkeit.....	10
Kriterium 3: Ziele.....	18
Kriterium 4: Tiefe der Wertschöpfungskette	22
B – PROZESSMANAGEMENT (KRITERIEN 5-10)	26
Kriterium 5: Verantwortung	26
Kriterium 6: Regeln und Prozesse.....	27
Kriterium 7: Kontrolle	29
Kriterium 8: Anreizsysteme	32
Kriterium 9: Beteiligung von Anspruchsgruppen.....	33
Kriterium 10: Innovations- und Produktmanagement.....	36
C – UMWELT (KRITERIEN 11-13).....	42
Kriterium 11: Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen.....	42
Kriterium 12: Ressourcenmanagement.....	43
Kriterium 13: Klimarelevante Emissionen.....	61
D – GESELLSCHAFT (KRITERIEN 14-20).....	65
Kriterium 14: Arbeitnehmerrechte	65
Kriterium 15: Chancengerechtigkeit	68
Kriterium 16: Qualifizierung.....	69
Kriterium 17: Menschenrechte	79
Kriterium 18: Gemeinwesen.....	83
Kriterium 19: Politische Einflussnahme	88
Kriterium 20: Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	89

ALLGEMEINES / ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Franz Schabmüller Firmengruppe

Im Jahr 1978 gegründet, legte die damalige Schabmüller Maschinenbau GmbH mit der Produktion von Hofladern und Kleintraktoren den Grundstein für die heutige Franz Schabmüller Firmengruppe. Inzwischen beschäftigt die Unternehmensgruppe rund 1.200 Beschäftigte an sieben unterschiedlichen Standorten und besteht aus neun operativen Firmen, darunter die [Schabmüller Automobiltechnik GmbH](#), [MONTES GmbH & Co. KG](#), [ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH](#), [ZMT Automotive GmbH & Co. KG](#), [WELCO GmbH & Co. KG](#), [FS Technologies GmbH & Co. KG](#), [fresh IT GmbH](#), [MONTES Hungária Kft.](#) und [FS Metalltechnik GmbH & Co. KG](#). Diese decken mit ihren unterschiedlichen Schwerpunkten die Bereiche Zerspanung von Klein-, Mittel- und Großserien, Montage komplexer Baugruppen, Oberflächenbeschichtung und -veredelung in Designqualität, Qualitäts- und Logistikdienstleistungen sowie Werkzeug- und Maschinenbau ab. Neben den operativen Firmen zählen noch weitere Unternehmen zur Franz Schabmüller Firmengruppe.



Wir sind...

- ... ein traditionelles und wertorientiertes Familienunternehmen.
- ... eine seit 1978 stetig wachsende mittelständische Unternehmensgruppe.
- ... zwischen Tradition und Innovation stets wachsend an neuen Herausforderungen.

Wir handeln...

- ... stets bewusst und nachhaltig im Sinne unserer Umwelt.
- ... stets nach den Grundsätzen des Qualitätsmanagements.
- ... als verantwortungsbewusster und stabiler Arbeitgeber in der Region.

Wir bieten...

- ... stets höchste Qualität und Präzision.
- ... effiziente und schnelle Entscheidungswege.
- ... ein umfassendes Leistungsspektrum.
- ... eine zuverlässige und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Unser Leistungsspektrum wird in [Kriterium 4 „Tiefe der Wertschöpfungskette“](#) näher erläutert.

Ergänzende Informationen:

- Die vorliegende DNK-Erklärung ist eine gemeinsame Erklärung folgender Unternehmen der Franz Schabmüller Firmengruppe:

Unternehmen	Beschäftigtenanzahl*	Abkürzung
FRAMOS Holding GmbH	13	FRAMOS
Schabmüller Automobiltechnik GmbH	163	SMI
WELCO GmbH & Co. KG	69	WELCO
ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH	262	ZBG
ZMT Automotive GmbH & Co. KG	603	ZMT

*Stand: 31.12.2023

- Zudem gibt es in der Firmengruppe weitere Tochtergesellschaften, die nicht explizit aufgeführt werden:
 - MONTES GmbH & Co. KG
 - FS Technologies GmbH & Co. KG
 - FS Metalltechnik GmbH & Co. KG
 - MONTES Hungária Kft.
 - fresh IT GmbH
 - VENTIS GmbH & Co. KG
 - FS Real Estate GmbH & Co. KG
- Die Angaben in dieser DNK-Erklärung beziehen sich einerseits grundsätzlich auf die gesamte Franz Schabmüller Firmengruppe, mit allen neun operativen Gesellschaften. Andererseits wird auf die oben genannten Tochtergesellschaften jeweils genauer eingegangen und über diese Unternehmen detaillierter berichtet.
- Die vorliegende DNK-Erklärung bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2023.
- Es ist die zweite DNK-Erklärung der Franz Schabmüller Firmengruppe.
- Die FRAMOS Holding GmbH übernimmt das Nachhaltigkeitsmanagement auf Gruppenebene und die Projektleitung für die Strategieentwicklung und die Nachhaltigkeitsberichterstattung.

A – STRATEGIE (KRITERIEN 1-4)

Kriterium 1: Strategische Analyse und Maßnahmen

FIRMENGRUPPE

UNSERE Nachhaltigkeitsstrategie

Bereits im Jahr 2021 begann die Entwicklung einer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie. Hierzu wurde ein Nachhaltigkeitsteam berufen, bestehend aus Vertretern der FRAMOS Holding GmbH und folgender Tochtergesellschaften:

- Schabmüller Automobiltechnik GmbH
- WELCO GmbH & Co. KG
- ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH
- ZMT Automotive GmbH & Co. KG



SCHABMÜLLER
AUTOMOBILTECHNIK

WELCO
WELDING & COATING SOLUTIONS

ZBG
Zerspanungstechnik
Bruck GmbH



Diese Unternehmen stehen im Fokus der Analysen, Erhebungen und Zielentwicklungen. Ein Ziel ist es, sukzessive weitere Unternehmen der Firmengruppe in die Strategieentwicklung miteinzubeziehen. Die **Projektleitung** für den andauernden Strategieprozess übernimmt die FRAMOS Holding GmbH. Als **externer Begleiter** wurde das Institut für angewandte Nachhaltigkeit (inas GmbH) hinzugeholt.

Unsere wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen sind in **drei Säulen** eingeordnet und mit **Zielen** hinterlegt. Die Säulen **Werte, Prozesse** und **Menschen** geben die Struktur für unsere Nachhaltigkeitsstrategie vor und sind das Dach für die **individuellen Nachhaltigkeitsprogramme** der einzelnen Gesellschaften der Firmengruppe. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist ein zentraler Bestandteil der Gesamtstrategie der Firmengruppe.

Unsere Werte – Die Grundlage für die Strategie und die Ziele

Die folgenden Werte bilden die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unserer Nachhaltigkeitsstrategie: Bodenständigkeit, Familiär, Verlässlichkeit, Ehrlichkeit, Menschlichkeit, Verantwortung, positive Streitkultur, Vertrauen. [Eine Erklärung der Werte siehe Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte.](#)

Unsere Säulen – Die Struktur für die Strategie und die Ziele

Die Säulen unserer Nachhaltigkeitsstrategie geben die Struktur vor und sorgen damit für einen roten Faden und Übersichtlichkeit. Sie decken zudem die zentralen Bereiche unserer Unternehmen ab:

- **Werte:** Unternehmensführung und -kultur
- **Prozesse:** Betrieb, Bearbeitung, Verwaltung, Qualität, Logistik, Vertrieb/Kundenbetreuung
- **Menschen:** Qualifizierung, Personal, (regionales) Engagement

Strategische Ziele für die Firmengruppe
Konzept zur Verankerung der Werte in Verfahren und Prozess, Screening der bestehenden Prozesse im Hinblick auf das neue Wertesystem
Aufbau und Professionalisierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements
Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung von Prozessen auf Basis der Ansätze des Ressourcenmanagements (Effizienz, Konsistenz, Suffizienz). Kurzgefasst steht „Effizienz“ für die ergiebigere Nutzung von Rohstoffen und Ressourcen. Konsistenz sucht nach alternativen Technologien und Suffizienz strebt einen geringeren Ressourcenverbrauch an.
Forcierung eines zukunftsorientierten Qualitätsmanagements und höchste Priorität auf Produktqualität
Stetige Sicherstellung sowie Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur
Aktive und zielgerichtete Entwicklung von Mitarbeitenden und Führungskräften
Verstärkte Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden

Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie



Die FRAMOS Holding GmbH verantwortet die Übertragung und Koordination der Nachhaltigkeitsstrategie über ihre gesamte Firmengruppe. Die operative Umsetzung dieser Strategie erfolgt in den einzelnen Gesellschaften, die die strategischen Ziele an ihre spezifischen Bedürfnisse anpassen und konkretisieren. Die Tochtergesellschaften richten sich dabei nach den Leitplanken, die von der Firmengruppe vorgegeben werden. Das Nachhaltigkeitsmanagement der FRAMOS Holding überwacht in Zusammenarbeit mit dem Nachhaltigkeitsteam die Zielerreichung, unterstützt die Implementierung, fördert Synergien und koordiniert den Austausch zwischen den Tochtergesellschaften.

Für die Entwicklung und Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie orientieren wir uns an wichtigen Nachhaltigkeitsstandards, externen Anforderungen und Rahmenwerken. Diese bieten nicht nur Orientierung, sondern definieren auch klare Ziele und Standards, wie etwa Sustainability Ratings. Die Tabelle fasst für uns wichtige Nachhaltigkeitsstandards, Anforderungen und Rahmenwerke zusammen:

Unternehmen der Franz Schabmüller Firmengruppe	FRAMOS Holding GmbH	Schabmüller Automobiltechnik GmbH	WELCO GmbH & Co. KG	ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH	ZMT Automotive GmbH & Co. KG
Compliance Management System (inkl. Hinweisgeberschutzsystem)	x	x	x	x	x
TISAX®: Informationssicherheit		x	x	x	x
DIN EN ISO 9001: Qualitätsmanagement		x	x	x	x
IATF 16949		x	x	x	x
Ohris 09-00560 Arbeitsschutz					x
DIN EN ISO 14001: Umweltmanagement		x	x	x	x
EMAS		x	x	x	x
Umweltpakt Bayern		x	x	x	x
Ecovadis					Silber
S-Rating über NQC-Plattform		x		x	x
Ludwig-Erhard-Preis		Bronze		Bronze (2022)	Bronze (2022)
Bayerns Best 50					x (2019)
Menschen					
Charta der Vielfalt					
ILO-Kernarbeitsnormen					
Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte					
Allgemeine Erklärung der Menschenrechte					
UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte					
Übergreifende Standards					
UN Sustainable Development Goals					
Prinzipien des UN Global Compact					
OECD Grundsätze					

Im Geschäftsjahr 2023 fanden folgende Audits statt:

WELCO: EMAS, TISAX, IATF 16949, ISO 9001, UM 14001

ZBG: EMAS/ISO 14001:2015, TISAX, IATF 16949/ISO 9001:2015

SMI: EMAS, UM 14001, TISAX, IATF 16949, Ludwig Erhard Preis

ZMT: EMAS/ISO 14001:2015, TISAX, IATF 16949/ISO 9001:2015, OHRIS

Kriterium 2: Wesentlichkeit

FIRMENGRUPPE

Die Besonderheiten unseres Umfelds

Das weitreichende Leistungsportfolio unserer Firmengruppe umfasst neben der Metallbearbeitung mit modernster Zerspanungstechnik und Oberflächenveredelung auch Qualitäts- und Logistikdienstleistungen sowie Montagearbeiten. Zudem sind wir kompetenter Partner in den Bereichen Werkzeug- und Vorrichtungsbau sowie Mess- und Prüftechnik. Die Besonderheit unseres unternehmerischen Umfeldes liegt darin, dass wir uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren, d. h. unsere Wertschöpfung beginnt erst mit der mechanischen Bearbeitung oder der Oberflächenbeschichtung. Unsere **Kunden** sind unsere wichtigsten externen Stakeholder. Wir bearbeiten Teile, die wir zum Teil vom Kunden erhalten oder die wir selbst beschaffen. Unsere Kunden beauftragen uns meist mit dem Bearbeitungsprozess von Teilen, die dann wiederum in Premium-Endprodukte eingebaut werden.

Entscheidend in der Zusammenarbeit mit unseren Kunden sind die Kriterien **Qualität, Vertrauen und Verlässlichkeit** sowie **Flexibilität**. Herausforderungen für uns sind eine starke **Abhängigkeit** vom Kunden sowie **Rohstoffknappheit** und **Lieferengpässe**. **Ressourceneffizienz** hat in der Gestaltung und Optimierung unserer Prozesse eine große Bedeutung. Dies betrifft vor allem den Materialeinsatz, Wasser und Strom.

Das Streben nach der höchsten **Kundenzufriedenheit** durch die Erbringung qualitativ höchstwertiger Dienstleistungen ist für uns ein zentraler Aspekt. Unsere Zertifizierungen und die damit einhergehenden Kontrollprozesse gewährleisten einen professionellen Geschäftsalltag und **höchste Prozesssicherheit**.

Unsere Geschäftstätigkeit wird durch die präzise und zuverlässige Arbeit unserer **Mitarbeitenden** geprägt. Auf deren Professionalität, Kompetenz und Engagement basiert unsere Leistungsfähigkeit.

Externe Einflüsse, wie der aktuell vorherrschende **Fach- und Arbeitskräftemangel**, wirken sich negativ auf unsere unternehmerische Geschäftstätigkeit aus, da es zunehmend schwieriger wird, Positionen adäquat zu besetzen. **Gesundheits- und Arbeitsschutz** spielen bei uns eine wichtige Rolle.

Die Automobilbranche befindet sich derzeit in einem **Transformationsprozess**. Wir als Dienstleister nehmen hierbei eine bedeutende Rolle in der Umsetzung von neuen Lösungen und Prozessen ein. Gleichzeitig müssen wir schnell auf neue und erhöhte **Kundenanforderungen**, insbesondere auch im Bereich der Nachhaltigkeit, reagieren. Steigende **Energiekosten** beeinflussen unser Geschäft ebenfalls sehr stark.

Die Wesentlichkeitsanalyse

Im Geschäftsjahr 2021 führten wir eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse mit dem Ziel durch, die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte der Franz Schabmüller Firmengruppe zu identifizieren. Die Ergebnisse aus der Wesentlichkeitsanalyse haben wir überprüft, jedoch keine neue umfassende Analyse durchgeführt. Einzelheiten zum Vorgehen können in Kriterium 2 des DNK-Nachhaltigkeitsberichtes 2021 entnommen werden. Die Ergebnisse unserer Wesentlichkeitsanalyse 2021 erachten wir auch für unser aktuelles Berichtsjahr 2023 als relevant.

Weitere Informationen finden Sie dazu in [Kriterium 9 „Beteiligung von Anspruchsgruppen“](#), sowie unter [Kriterium 1 „Strategische Analyse und Maßnahmen“](#).

Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen im Überblick



Bewertung und Wirkungen der wesentlichen Themen

Unsere Prozesse beeinflussen wichtige Nachhaltigkeitsthemen und gleichzeitig wirken wesentliche Nachhaltigkeitsthemen auf unsere Geschäftstätigkeit ein.

Ökonomische Wirkungen:

Innerhalb der Firmengruppe ist es uns wichtig, dass wir durch **Best Practice** voneinander lernen und uns gegenseitig zu Bestleistungen motivieren. Leitplanken, Richtlinien und Werte steuern wir zentral aus der FRAMOS Holding GmbH. Gleichzeitig behält jede Tochtergesellschaft ihre Eigenständigkeit. Eine **verlässliche und verantwortungsvolle Unternehmensführung** ist für uns die Grundlage eines langfristigen wirtschaftlichen Erfolges.

Compliance und Integrität bedeuten für uns die Einhaltung von Gesetzen und Richtlinien, aber auch das Einhalten von freiwilligen Selbstverpflichtungen und unseren Werten. Als starker Arbeitgeber der **Region** haben wir einen positiven Einfluss auf die regionale Wertschöpfung und den Wohlstand der Kommunen. Unsere Kunden überzeugen wir durch **innovative Lösungsansätze**, **qualitative** Leistungserbringung und als zuverlässiger Geschäftspartner. Dadurch können **Partnerschaften** gemeinsam nachhaltig aufgebaut und entwickelt werden.

Steigende Rohstoffpreise und deren Verfügbarkeit wirken als Herausforderung auf unsere Geschäftstätigkeit ein. Die **Transformation in der Automobilindustrie** wirkt durch veränderte Kundenanforderungen auf uns ein. Auch aus intrinsischer Motivation heraus wollen wir durch ein innovatives Leistungsangebot den Wandel in dieser Industrie begleiten.

Ökologische Wirkungen:

In unseren Bearbeitungsprozessen entstehen Abfallströme. Durch unser **Ressourcenmanagement** haben wir Prozesse entwickelt, um Abfälle, wie beispielsweise Metallspäne als Sekundärrohstoffe weiter zu verkaufen oder an unsere Kunden zurückzuliefern, um den Kreislauf zu schließen. Durch unsere hohen **Qualitätsansprüche** beeinflussen wir die Stabilität und Langlebigkeit der von uns bearbeiteten Produkte und unserer Dienstleistungen positiv und wirken so der Ressourcenverschwendung entgegen. Es ist uns wichtig, die Auswirkungen unseres unternehmerischen Handelns auf Umwelt und Mensch so gering wie möglich zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, hinterfragen und bewerten wir stetig unsere Prozesse hinsichtlich Effizienz, Suffizienz und Konsistenz, um noch ressourcenschonender zu arbeiten.

Durch unser Kerngeschäft haben wir einen **hohen Energieverbrauch** an unseren Standorten zu verzeichnen. Unsere Firmenflotte belastet die Umwelt zusätzlich durch den Kraftstoffverbrauch und damit den Ausstoß von Emissionen. Die damit einhergehenden Treibhausgasemissionen bilanzieren wir im Jahr 2022 zum ersten Mal auf Firmengruppenebene für Scope 1 und 2. 2023 wurde Scope 3 zusätzlich erfasst. Auf Basis der Ergebnisse leiten wir Verbesserungspotentiale und -maßnahmen ab. Auch unsere Kunden verüben einen immer stärker werdenden Druck zur Reduktion von Emissionen auf uns aus. Die sozioökonomischen Herausforderungen im Bereich **Energieversorgung** wirken auch auf unsere Geschäftstätigkeit ein. Steigende Energiepreise und das Aufrechterhalten einer sicheren Energieversorgung beeinflussen unser Alltagsgeschäft.

Soziale Wirkungen:

Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein wesentliches Thema für unsere Firmengruppe. Es ist unsere Aufgabe, unseren Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz mit der dazugehörigen Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen.

Der vorherrschende **Fach- und Arbeitskräftemangel** beeinflusst unsere Geschäftstätigkeit. Wir verzeichnen einen Rückgang an qualifizierten Bewerbungen, weshalb es immer schwieriger wird, offene Stellen sowie Ausbildungsstellen zu besetzen. Nur durch qualifizierte Mitarbeitende können wir unseren hohen Qualitätsanspruch an unsere Leistungserbringung erfüllen. Unsere **Aus- und Weiterbildungsprogramme** wirken dem vorherrschenden Fach- und Arbeitskräftemangel entgegen. Durch unsere vielfältigen Ausbildungsprogramme und die Investition in die Qualifikation unserer Beschäftigten stellen wir Motivation und gemeinsame Erfolge sicher. Unsere Mitarbeitenden sind unsere wichtigste Ressource. Durch das Schaffen einer attraktiven Arbeitsatmosphäre durch einen wertschätzenden Führungsstil, individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und einer Kultur der offenen Tür möchten wir das Thema **Mitarbeiterbindung** stärken. Auch die **Mitarbeiterereinbindung** ist uns durch das Zulassen von Meinungen und dem Übertragen von Verantwortlichkeiten sehr wichtig. Die Vielfalt in der Firmengruppe gilt es in der Prozessgestaltung zu berücksichtigen. Unser Firmengruppen-**Wert** „Familiär“ wird bei uns gelebt. Wir streben stets danach, unseren Mitarbeitenden das Zugehörigkeitsgefühl zu unserem Familienunternehmen zu vermitteln.

Die dargestellten Wirkungen werden im folgenden Abschnitt nochmal in der Inside-Out-Perspektive sowie in der Outside-In-Perspektive zusammengefasst.

Inside-Out

1. Ökonomische Wirkungen:

- **Positiv:** Durch die Förderung von Best Practice und gegenseitiger Motivation innerhalb der Firmengruppe entsteht eine Kultur der Exzellenz, die den Kunden zugutekommt. Die Eigenständigkeit der Tochtergesellschaften ermöglicht Flexibilität und Innovation. Compliance und Integrität stärken das Vertrauen der Stakeholder.
- **Negativ:** Steigende Rohstoffpreise und deren Verfügbarkeit stellen eine Herausforderung dar. Die Transformation in der Automobilindustrie erfordert Anpassungen und kann Unsicherheiten mit sich bringen.

2. Ökologische Wirkungen:

- **Positiv:** Durch effektives Ressourcenmanagement, wie die Wiederverwertung von Abfällen und Metallspänen, tragen wir zur Kreislaufwirtschaft bei. Hohe Qualitätsstandards erhöhen die Langlebigkeit der Produkte und reduzieren Ressourcenverschwendung.
- **Negativ:** Hoher Energieverbrauch und Emissionen belasten die Umwelt. Die Bilanzierung von Treibhausgasemissionen zeigt die Notwendigkeit von Verbesserungen auf.

3. Soziale Wirkungen:

- **Positiv:** Durch Investitionen in Aus- und Weiterbildung erhöhen wir nicht nur die Kompetenzen und Fähigkeiten der Mitarbeitenden, sondern tragen auch zur allgemeinen Steigerung des Qualifikationsniveaus in der lokalen Gesellschaft bei. Indem wir in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investieren, verbessern wir deren Karrierechancen und tragen zur persönlichen Entwicklung bei. Durch die Wertschätzung und Förderung von Vielfalt innerhalb der Firmengruppe tragen wir zu einer vielfältigeren Arbeitsumgebung bei.
- **Negativ:** Der Fach- und Arbeitskräftemangel stellt eine Herausforderung dar, insbesondere bei der Besetzung qualifizierter Stellen und Ausbildungsplätzen. Dies kann z. B. zu einer Belastung für bestehende Mitarbeiter führen, die möglicherweise zusätzliche Aufgaben übernehmen müssen.

Outside-In

1. Ökonomische Einflüsse:

- **Positiv:** Durch die Anpassung an veränderte Kundenanforderungen, besonders in der Automobilindustrie, können neue Geschäftschancen entstehen.
- **Negativ:** Globale wirtschaftliche Unsicherheiten und Marktvolatilität, wie steigende Rohstoffpreise, können das Geschäftsergebnis beeinflussen.

2. Ökologische Einflüsse:

- **Positiv:** Ein zunehmendes Bewusstsein für Umwelt- und Klimaschutz kann die Nachfrage nach hochwertigen Produkten und Dienstleistungen steigern.
- **Negativ:** Strengere Umweltvorschriften und der Druck zur Emissionsreduktion von Kunden und Lieferanten erfordern Investitionen und Anpassungen in Prozessen.

3. Soziale Einflüsse:

- **Positiv:** Ein wachsendes gesellschaftliches Bewusstsein für Verantwortung kann das Unternehmensimage positiv beeinflussen und die Mitarbeitermotivation erhöhen.
- **Negativ:** Gesellschaftliche und demografische Veränderungen, wie der Arbeitskräftemangel, erschweren die Personalgewinnung und -bindung.

Übersicht zu den wesentlichen Themen unserer Nachhaltigkeitsstrategie

betrifft Aspekte nach CSR-Rug	Wesentliche Themen der FS Firmengruppe	DNK-Kriterium
	Ökonomie	
Sozialbelange	Steuerung zentraler Leitplanungen und Erhalt dezentraler Eigenständigkeit	1
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Compliance und Integrität	20
Sozialbelange	Problemlöser, Innovation, voneinander lernen	10
Sozialbelange	Best Practise in der Firmengruppe	10
Sozialbelange	Qualität, Kundenzufriedenheit	10
	Erfassung, Analyse, Berichterstattung und Optimierung unserer Prozesse	6, 7
Sozialbelange	Partnerschaften gemeinsam nachhaltig entwickeln	9, 18
Sozialbelange	Onboarding-Prozesse	14
Sozialbelange	Führungsstil	5
	Soziales	
Arbeitnehmerbelange	Zugehörigkeit zu einem Familienunternehmen	1
Achtung der Menschenrechte	Vielfalt in der Firmengruppe	15
Arbeitnehmerbelange	Entwicklungsmöglichkeiten	16
Arbeitnehmerbelange	Aus- und Weiterbildung	16
Sozialbelange	Mitarbeiterbindung	18

Arbeitnehmerbe- lange	Mitarbeiterbindung (Wertschätzung, Verantwortung über- tragen, Meinungen zulassen, etc.)	9
Arbeitnehmerbe- lange	Flache Hierarchie (Kultur der offenen Tür)	5, 7
Arbeitnehmerbe- lange	Arbeits- und Gesundheitsschutz	14
	Ökologie	
Umweltbelange	Energieversorgung und -verbrauch	11, 12, 13
Umweltbelange	CO ₂ -Emissionen	11, 12, 13
Umweltbelange	Ressourcenmanagement: Effizienz, Konsistenz, Suffizi- enz	11, 12, 13

Folgende Chancen und Risiken ergeben sich durch unseren Umgang mit den Nachhaltigkeits Themen

Chancen	Risiken
<ul style="list-style-type: none"> • Erfüllung/Übererfüllung von Kundenanforderungen, hohe Kundenzufriedenheit und langfristige Kundenbindung • Kostenreduzierung, beispielsweise durch eigene Energieversorgung und Reduzierung des Energieverbrauchs sowie hohe Materialeffizienz • Steigerung der Übernahmequote der Azubis durch hochwertige Ausbildung und hohe Arbeitgeberattraktivität • Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende, die besonders gute Leistung erbringen und dem Unternehmen lange erhalten bleiben durch entsprechendes Personalmanagement und Angebote/Perspektiven • Reduzierung der Umweltbelastungen und dadurch entsprechend gute Positionierung bei Kunden und in der Gesellschaft, Steigerung der Reputation und 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitsengagement wird von internen und externen interessierten Parteien nicht anerkannt • Fach- und Arbeitskräftemangel führt zu Personalmangel und bremst Wachstum • Erfüllung von Kundenanforderungen im Bereich Nachhaltigkeit unter gleichbleibenden Preisbedingungen (steigende Nachhaltigkeitsanforderung, aber keine Bereitschaft für Preissteigerung bei Kunden) • Mangel an geeigneten Geschäftspartnern/Lieferanten, die die Bedeutung einer nachhaltigen Entwicklung teilen • Extrem steigende Energiekosten können zu einer außerordentlichen Mehrbelastung führen • Lieferkettenprobleme, verzögerte oder ausfallende Rohstoff- und Materiallieferungen können die Geschäfte stark gefährden



<p>vorausschauende Beantwortung kommender Gesetzgebungen und Anforderungen</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorreiterrolle, Best Practice, positives Image• Verbesserung der Resilienz• Systematisches Stakeholdermanagement und dadurch Aufbau und Erhalt langfristiger Partnerschaften, gemeinsame Entwicklung mit Kunden und Geschäftspartnern, gegenseitiges Vertrauen• Langfristiger wirtschaftlicher Erfolg durch vorausschauendes, verantwortungsvolles Handeln und professionelles Nachhaltigkeitsmanagement• Verbesserung der Arbeitgebermarke, Positionierung als attraktiver Arbeitgeber• Interne Weiterentwicklung von Kompetenzen, Wissensaufbau• Stetige Qualitätsverbesserungen und schlanke, effiziente Prozesse	<ul style="list-style-type: none">• Globale Konkurrenz berücksichtigt Nachhaltigkeitsaspekte nicht, bietet dadurch günstiger an• Nachhaltigkeitsgesetze und -maßnahmen führen zu Mehraufwand und ziehen personelle und finanzielle Kapazitäten ab
---	--

Schlussfolgerungen für das Nachhaltigkeitsmanagement

Unser Ansatz im Nachhaltigkeitsmanagement basiert auf einer professionellen Auseinandersetzung mit den Risiken und Chancen. So können wir einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Firmengruppe leisten. Es geht uns darum, Risiken und Chancen nicht nur zu identifizieren und zu bewerten, sondern auch durch gezielte Maßnahmen aktiv zu managen. Diese umfassen:

1. **Gezielte Risikoanalyse:**

- Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen auf Gruppenebene und auf operativer Ebene der Tochterfirmen, um potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken frühzeitig zu erkennen.
- Entwicklung und Implementierung von Strategien zur Risikominderung, einschließlich der Anpassung bestehender Prozesse und Abläufe.

2. **Optimierung bestehender Prozesse:**

- Analyse und kontinuierliche Verbesserung der bestehenden Prozesse, um Effizienz, Ressourcenschonung und Umweltverträglichkeit zu erhöhen.
- Integration von Nachhaltigkeitskriterien in die Geschäftsstrategien.

3. **Chancen durch Nachhaltigkeit:**

- Identifizierung und Nutzung von Geschäftschancen, die sich aus Nachhaltigkeitsanforderungen ergeben.
- Förderung von Innovation, beispielsweise durch Partnerschaften mit Innovationsnetzwerken.
- Transparente Kommunikation über Fortschritte und Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit, um Vertrauen und Glaubwürdigkeit zu stärken.

4. **Risiken der Nichtbeachtung von Nachhaltigkeit:**

- Anerkennung, dass die Ignorierung von Nachhaltigkeitsaspekten zu großen Risiken führen kann, einschließlich Reputationsverlust, Kundenverlust, rechtlicher Konsequenzen und finanzieller Einbußen.
- Verpflichtung, Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil unserer Geschäftsstrategie und -kultur zu betrachten.

5. **Monitoring und kontinuierliche Verbesserung:**

- Etablierung eines robusten Monitoring-Systems zur Überwachung der Nachhaltigkeitsleistung auf Gruppenebene und auf operativer Ebene.
- Förderung einer Kultur der kontinuierlichen Verbesserung, um beständig auf Veränderungen in unserer Umwelt und Gesellschaft zu reagieren.

Durch diese strategischen Ansätze im Nachhaltigkeitsmanagement beabsichtigen wir, nicht nur kurzfristige Risiken zu mindern, sondern auch langfristig zur Steigerung der Widerstandsfähigkeit und Zukunftssicherheit unserer Firmengruppe beizutragen.

Kriterium 3: Ziele

FIRMENGRUPPE

2022 wurden aus den Ergebnissen der strategischen Analyse die Ziele für die Firmengruppe abgeleitet. Die Entwicklung der einzelnen Ziele wurde in einer weiteren Spalte ergänzt.

Strategische Ziele für die Firmengruppe	Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe	Ergebnisse und Fortschritte 2023
Entwicklung von Werten für das Familienunternehmen und dessen interne und externe Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung des neuen Wertekatalogs im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie: Intern via Intranet (INSIDE) und extern via Homepages 	<ul style="list-style-type: none"> • Werte wurden 2023 auf der Homepage extern und intern via Intranet kommuniziert
Konzept zur Verankerung der Werte in Verfahren und Prozesse, Screening der bestehenden Prozesse im Hinblick auf das neue Wertesystem	<ul style="list-style-type: none"> • Integration der Werte in die Nachhaltigkeitsstrategie und in den Nachhaltigkeitsbericht • Erarbeitung eines Konzeptes für Onboarding-Prozess unter Einbindung der Werte • Einbindung in den TISAX-Prozess • Einbindung in Qualitätsmanagementsysteme 	<ul style="list-style-type: none"> • Verteilung der Nachhaltigkeitsbroschüre an alle Mitarbeitenden via Intranet, dies gilt auch für neue Mitarbeitende
Aufbau und Professionalisierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements	<ul style="list-style-type: none"> • Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagements durch die Teilnahme am Start Future Now-Programm des inas Instituts aus Ingolstadt ab dem 1. Quartal 2022 • Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im 2. Quartal 2022 • Entwicklung eines Berichtsprozesses aufbauend auf bestehenden Reporting-Prozessen, wie EMAS, im 4. Quartal 2022 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreicher Aufbau eines Nachhaltigkeitsteams mit Ernennung der verantwortlichen Personen • Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im 2. Quartal 2022

	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung einer Nachhaltigkeitsorganisation durch die Benennung von verantwortlichen Personen im 4. Quartal 2022 • Aufbau der Nachhaltigkeitskommunikation mit Erarbeitung der ersten DNK-Erklärung mit Veröffentlichung im 1. Quartal 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung der ersten DNK-Erklärung im 1. Quartal 2023 • Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie im 4. Quartal 2023
Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung von Prozessen auf Basis der Ansätze des Ressourcenmanagements (Effizienz, Konsistenz, Suffizienz)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Verifizierung und Optimierung der Prozesse (KVP) • Prüfung und Einführung von Digitalisierungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> • Digitalisierung von Prozessen unter Einbezug von Software-Tools wie z. B. das Intranet • Prüfung über Einsatz von Software zur Weiterentwicklung (siehe neue Ziele)
Forcierung eines zukunftsorientierten Qualitätsmanagements und höchste Priorität auf Produktqualität	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel der permanent jeweils höchsten zu erstrebenden Qualitätssertifizierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfolgreiche Re-Zertifizierungen E-MAS und TISAX® in 2023
Sicherstellung und Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung und Kommunikation der neuen Compliance Richtlinie im 1. Quartal 2023 • Einführung der Richtlinie innerhalb der Firmengruppe im 1. Quartal 2023 	<ul style="list-style-type: none"> • Veröffentlichung der Compliance Richtlinie extern via Homepage und intern via Intranet im Quartal 2023 • Erste Schulungen via Intranet durchgeführt.

		<ul style="list-style-type: none"> • Mind. vier weitere Schulungen für 2024 geplant.
Aktive und zielgerichtete Entwicklung von Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Konzeptes zur Identifizierung individueller Kompetenzen: Projektstart im 1. Quartal 2023 (Erweiterung und Optimierung der Qualifikationsmatrix) • Konzeption eines Mitarbeiterentwicklungs-Prozesses 	<ul style="list-style-type: none"> • Wird aufgrund limitierten Systems zunächst nicht wie geplant durchgeführt • Weitere Möglichkeiten werden erforscht, um dieses Ziel eventuell über ein anderes Tool abzubilden.
Verstärkte Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Firmengruppen-Werte im Onboarding-Prozess • Festsetzen von Rahmenbedingungen für die berufliche Ausbildung (Anzahl, Quote, Berufe, Vergütung, Angebot eines Arbeitsplatzes nach der Ausbildung, etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Weitergabe der Broschüre (mit Werten) an neue Mitarbeitende • Weiterentwicklung des Ausbildungsbonus für Auszubildende der Firmengruppe mit Start September 2023
Ziele, die im Geschäftsjahr 2023 neu hinzugekommen sind		
Digitalisierung von Prozessen	<ul style="list-style-type: none"> • Urlaubsanträge digital bis Q2/2024 für relevante Einheiten der Firmengruppe. 	
Konsolidierung und Weiterentwicklung von Kennzahlen in einem System	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der konsolidierten Kennzahlen (Excel, SAP) • Definition von (relativen) Kennzahlen / Erweiterung von Kennzahlen 	
Verbesserung der internen und externen Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse im Rahmen einer Abschlussarbeit mit anschließender Handlungsempfehlung • Besserer Prozessablauf zur internen und externen Kommunikation 	

PV, Green Energy Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung aller Einheiten auf einen Einbau/Erweiterung von PV-Anlagen • Prüfung von Konzepten für Green Energy
---------------------------------	---

Kontrolle und Verantwortung

Wir haben bewusst keine Priorisierung der festgelegten Ziele vorgenommen, da wir die Erreichung der Ziele gleichermaßen anstreben. Die Kontrolle und Überwachung übernimmt das Umwelt- und Nachhaltigkeitsteam in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung. Zudem wird unser Nachhaltigkeitsmanagement jährlich über Externe im Rahmen eines Audits kontrolliert. Dabei finden Vor-Ort-Besuche unserer wesentlichen Tochtergesellschaften statt.

Unsere Ziele in Verbindung mit den Sustainable Development Goals (SDGs)

Die Franz Schabmüller Firmengruppe bekennt sich zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und versucht durch ihre Nachhaltigkeitsstrategie diese Ziele im Rahmen ihrer Möglichkeiten positiv zu beeinflussen. Wir sind davon überzeugt, dass auch wir, global betrachtet als eher kleineres Unternehmen, eine wichtige Rolle in der Bewältigung von globalen Herausforderungen spielen. Denn jeder hat die Aufgabe, in seinem Verantwortungs- und Einflussbereich Verbesserungen umzusetzen und anzustoßen.

Auch für uns ist jedes der SDGs von Bedeutung, dennoch hat unsere Firmengruppe nicht auf jedes der globalen Nachhaltigkeitsziele gleichermaßen Einfluss.

Strategische Ziele für die Firmengruppe	Unser Bezug zu den SDGs
Entwicklung von Werten für das Familienunternehmen und dessen interne und externe Kommunikation	 
Konzept zur Verankerung der Werte in Verfahren und Prozesse, Screening der bestehenden Prozesse im Hinblick auf das neue Wertesystem	
Aufbau und Professionalisierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements	

<p>Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung von Prozessen auf Basis der Ansätze des Ressourcenmanagements (Effizienz, Konsistenz, Suffizienz)</p>	  
<p>Forcierung eines zukunftsorientierten Qualitätsmanagements und höchste Priorität auf Produktqualität</p>	 
<p>Sicherstellung und Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur</p>	

Kriterium 4: Tiefe der Wertschöpfungskette

FIRMENGRUPPE

Die Muttergesellschaft FRAMOS Holding GmbH als Berater der Tochterunternehmen

Die FRAMOS Holding GmbH ist für die gesamtstrategische Ausrichtung der Firmengruppe zuständig. Sie fungiert als Strategie-, Unternehmens- und Finanzierungsberatung der operativen Einheiten der Firmengruppe. Hierzu gehören die Leasingbetreuung, das Versicherungsmanagement, die Analyse der betriebswirtschaftlichen Auswertungen, das strategische Unternehmenscontrolling sowie die Begleitung von Bilanzerstellung und Bilanzbesprechungen. Ebenso unterstützt sie die Tochterunternehmen bei der Vertragsgestaltung, in Investitionsfragen sowie beim Thema Nachhaltigkeit und der damit verbundenen Strategieentwicklung. Auch das Thema Compliance wird zentral von der FRAMOS Holding GmbH koordiniert.

Die Prozesslandkarte unserer operativen Einheiten

Unsere wesentliche Wertschöpfung basiert nicht primär auf der Produktion eigener Produkte. Die Franz Schabmüller Firmengruppe ist vielmehr ein hochqualitativer Dienstleister im Bereich mechanischer Zerspanung und Oberflächenbeschichtung.

Unsere Geschäftsfelder:

- Automobil (langjähriger, erfahrener und zuverlässiger Systemlieferant für die Automobilindustrie der Premiumklasse sowie deren First-Tier-Supplier)
- Motorrad (preisgekrönte Qualität als Systemlieferant)
- Freizeitfahrzeuge (z. B. Quads, Trikes)

- Maschinen- und Anlagenbau (zuverlässiger Partner bei der Entwicklung und Fertigung moderner Anlagen, Werkzeugen und Vorrichtungen)

Die Wertschöpfungskette hat sich im Vergleich zum Bericht 2022 nicht verändert.

Nachhaltigkeitsaspekte & Herausforderungen im Überblick:

Zentrale Unterstützungs- und Steuerungsprozesse

FRAMOS Holding GmbH (Mutterunternehmen)

- Nachhaltige Ausrichtung der Firmengruppe
- Verankerung von Nachhaltigkeitskriterien und Leitplanken in den Tochtergesellschaften
- Aufbau eines Nachhaltigkeitsmanagements
- Wirtschaftliche Planung und Strategieausrichtungen der Tochterunternehmen
- Sicherstellung von Compliance und Integrität durch Compliance Management System
- Koordination von Datenschutz und Informationssicherheit (TISAX®)
- Weiterentwicklung von Digitalisierungsthemen unter Einbezug von IT-Systemen, u. a.
- Schulungsmanagementkonzept
- Onboarding-Prozess
- Entwicklung von Lösungen zu nachhaltigen Investitionen in Maschinen und Firmenfahrzeuge

Dezentrale Beschaffung

Tochterunternehmen

- Sicherstellung und Einhaltung der Produktverantwortung: dass die verwendeten Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe frei von besorgniserregenden Gefahrstoffen sind und sich die Lieferanten innerhalb der Lieferkette zur Einhaltung der grundlegenden Menschenrechte verpflichtet haben (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
- Beschaffung der Betriebsmittel unter Einbezug der Umweltverträglichkeit
- Berücksichtigung von Umweltaspekten bereits bei der Planung von neuen Dienstleistungen, Tätigkeiten und Verfahren
- Sichere Lagerung von Säuren, Laugen und Lacken

Dezentraler Vertrieb, Auftrags- und Angebotsentwicklung

Tochterunternehmen

- Umsetzung der Compliance-Richtlinien
- Sicherstellung von Qualität, Kundenzufriedenheit, Verlässlichkeit
- Pflegen langjähriger, vertrauensvoller Zusammenarbeit
- Nachhaltige gemeinsame Entwicklung von Partnerschaften

- Bei Auftragsvergabe an Fremdfirmen und Dienstleistern: Bevorzugung regionaler Firmen und Firmen mit entsprechenden Fachbetriebszulassungen (Entsorgungsfachbetrieb usw.)
- Vertrieb durch Geschäftsführung

Dezentrale Fertigung / Produktion

Tochterunternehmen

- Entwicklung von Lösungen, um den Einsatz von Rohstoffen zu verringern und den Energie- und Wasserverbrauch zu minimieren
- Vermeidung von Abfällen, Reststoffen, Emissionen, Lärmbelästigung und Abwasser
- Optimierung der Entsorgung / des Abfallmanagements im Sinne der Kreislaufwirtschaft
- Bekanntmachung der Nachhaltigkeitsziele an alle Mitarbeitenden und Umsetzung dieser
- Regelmäßige Definition von Arbeitsschutzmaßnahmen
- Aufbereitung und Recycling von Prozessabfällen (Kühlwasser, Aluminium-Späne)
- Berücksichtigung von Umweltaspekten bei der Planung von neuen Produkten, Tätigkeiten und Verfahren

Dezentrale Qualitäts- und Logistikdienstleistungen

Tochterunternehmen

- Stetige Kontrolle der Prozesse für eine Sicherstellung höchster Qualität unserer Produkte
- Durchführung von Nachbearbeitungsprozessen, um beschädigte Produkte wieder verwenden zu können
- Verbesserung der Qualität und dadurch der Zuverlässigkeit unserer Produkte durch automatisierte Messmaschinen
- JIT und JIS Lieferungen direkt am Standort des Kunden
- Überprüfung und Verbesserung der Transportwege, um Umweltbelastungen zu minimieren

Risiken unserer Wertschöpfungskette und unser Umgang damit

Unsere Wertschöpfungskette birgt Risiken, denen wir mit großer Aufmerksamkeit begegnen. Regelmäßige Risikoanalysen der eigenen Geschäftstätigkeit und der direkten Lieferanten, sowohl jährlich als auch anlassbezogen, ermöglichen es uns, ökologische und soziale Probleme frühzeitig zu identifizieren und proaktiv zu handhaben.

Wir sind bestrebt, unsere Verantwortung für die vorgelagerte Lieferkette zu erweitern. Allerdings limitieren die spezifischen Anforderungen unserer Kunden an die Auftragsdurchführung unseren Einfluss auf die Beschaffung von Rohstoffen und Materialien. Da sich die Mehrheit unserer Standorte in Deutschland und ein Standort in Ungarn befinden, identifizieren wir keine signifikanten Risiken in Bezug auf Menschenrechte oder Umweltschutz. Unser Umweltmanagementsystem, implementiert in den Tochtergesellschaften, gewährleistet die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen und bindenden Verpflichtungen.

Unser Verhaltenskodex für Geschäftspartner und Dienstleister enthält sowohl umweltbezogene als auch menschenrechtliche Anforderungen. Die Compliance mit diesem Kodex ist eine Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit. Zudem ist unser Hinweisgebersystem ein integraler Bestandteil des nachhaltigen Lieferkettenmanagements. Dieser Verhaltenskodex wurde im Geschäftsjahr 2023 angepasst, auf Basis von Veränderungen im Geschäftsumfeld, sich verändernden Kundenforderungen sowie neuen gesetzlichen Vorgaben.

Das Lieferantenbewertungssystem, geführt von unseren IATF-zertifizierten Tochtergesellschaften, ist ein weiteres wichtiges Werkzeug zur frühzeitigen Erkennung von Herausforderungen bei Lieferanten. Detaillierte Informationen dazu sind im Kriterium 17 „Menschenrechte“ zu finden.

B – PROZESSMANAGEMENT (KRITERIEN 5-10)

Kriterium 5: Verantwortung

FIRMENGRUPPE

Die FRAMOS Holding GmbH vertritt die Franz Schabmüller Firmengruppe nach außen. Die FRAMOS Holding GmbH ist verantwortlich für die Nachhaltigkeitsstrategie der Firmengruppe. Die **Gesamtverantwortung** für die unternehmerische Nachhaltigkeit liegt bei der **Geschäftsführung der FRAMOS Holding GmbH**. Diese wird unterstützt durch ein Nachhaltigkeitsteam, welches aus den nach der Beschäftigtenzahl gemessenen vier größten Tochterunternehmen der Firmengruppe sowie einem Vertreter der FRAMOS Holding GmbH besteht.

Das Nachhaltigkeitsteam

In der Firmengruppe sind folgende Gesellschaften für die Belange in Sachen Nachhaltigkeit verantwortlich:

- Koordination Nachhaltigkeit FRAMOS Holding GmbH
- Umweltmanagement Schabmüller Automobiltechnik GmbH
- Umweltmanagement ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH
- Qualitäts- und Nachhaltigkeitsmanagement ZMT Automotive GmbH & Co. KG
- Umweltmanagement WELCO GmbH & Co. KG

Aufgaben unseres Nachhaltigkeitsteams

- Vertretung der Interessen der Firmengruppe
- Unterstützung bei der Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie
- Unterstützung bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Koordination von Maßnahmen
- Diskussion von Ideen, Problemen, Chancen und Risiken
- Begleitung von regelmäßigen Audits und Zertifizierungsprozessen
- Bericht an die oberste Leitung
- Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen

Verantwortung innerhalb der Firmengruppe

Die firmengruppenübergreifenden Themen wie Top-Führungskräfteentwicklung, Datenschutz, Informationssicherheit, Compliance und Integrität werden über die FRAMOS Holding GmbH gesteuert. Die Themen Qualitätsmanagement, Umweltmanagement und Arbeitsschutz obliegen den Verantwortlichen der operativen Einheiten. Innerhalb des Nachhaltigkeitsteams findet ein stetiger Vergleich zwischen den Schwesterunternehmen statt, um voneinander zu lernen, Innovationen zu fördern und Probleme gemeinsam zu lösen.

Kriterium 6: Regeln und Prozesse

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Prozesse

- Leitplanken zentral steuern, Eigenständigkeit dezentral beibehalten
- Compliance und Integrität
- Problemlöser, Innovation, Voneinander lernen
- Best Practice innerhalb der Firmengruppe
- Qualität, Kundenzufriedenheit
- Energieversorgung- und verbrauch
- CO₂-Emissionen
- Erfassung, Analyse, Berichterstattung und Optimierung von Prozessen
- Ressourcenmanagement: Effizienz, Konsistenz, Suffizienz
- Partnerschaften gemeinsam nachhaltig entwickeln
- Onboarding-Prozesse

PROZESSE stellen eine wichtige Säule in unserer Firmengruppe und in unserer Nachhaltigkeitsstrategie dar. Prozessorientiertes Arbeiten ist unsere Voraussetzung für verantwortungsvolles und qualitatives Wirtschaften. Im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse haben wir unsere bedeutenden Themen und Erwartungen im Bereich Prozesse definiert.

Verankerung und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

Durch verschiedene Regelwerke und Managementsysteme verankern wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie in der Firmengruppe. Viele unserer Managementsysteme lassen wir zertifizieren. Dadurch werden regelmäßig interne und externe Audits durchgeführt. Zu den zertifizierten Managementsystemen gehören aktuell ISO 9001, Ohris 09-00560, IATF 16949, ISO 14001, E-MAS sowie TISAX®.

Seitens unserer Kunden werden wir verstärkt auch im Bereich Nachhaltigkeit bewertet und überwacht. Diese greifen dafür auf anerkannte Standards der Automobilbranche, wie beispielsweise auf den "Drive Sustainability", zurück. Durch die dazugehörige Plattform NQC (SAQ 5.0) wird unsere Leistung in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit, Arbeitsschutz, Umwelt und Energiethemen sowie Unternehmensethik bewertet.

Auch die Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) sind für uns ein Regelwerk, an dem wir unser unternehmerisches Handeln ausrichten.

Compliance Richtlinien der Firmengruppe

- Unternehmenskodex (Code of Conduct)
- Anti-Korruptions-Richtlinie
- Richtlinie im Umgang mit Geschenken und Einladungen
- Richtlinie zum Kartellrecht
- Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachunternehmer und sonstige Vertragspartner der Franz Schabmüller Firmengruppe
- Richtlinie Ombudsmann-System (Whistleblowing)

Zertifizierte Managementsysteme

Eine Zuordnung zu den einzelnen Tochtergesellschaften findet sich in [Kriterium 1 „Strategische Analyse und Maßnahmen“](#)

- Zertifiziert nach TISAX®: Informationssicherheitsmanagement
- Zertifiziert nach IATF 16949: Qualitätsmanagement
- Zertifiziert nach ISO 9001: Qualitätsmanagement
- Zertifiziert nach OHSAS 18001: Arbeitsschutz
- Zertifiziert nach DIN EN ISO 14001: Umweltmanagement
- Zertifiziert nach EMAS: Umweltmanagement

Interne Vermittlung der Strategie

Die Führungskräfte haben die Aufgabe, den Mitarbeitenden die o. g. Regelungen und Standards zur Verfolgung unserer Nachhaltigkeitsstrategie verständlich zu erklären. Hierzu gibt es regelmäßige Schulungen und Informationen für die Mitarbeitenden, um das Verantwortungsbewusstsein zu wecken, zu fördern und um unsere Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen.

2023 wurden Mitarbeitende zu den Themen Compliance und allgemeine Sorgfaltspflichten online via Intranet geschult. Für 2024 werden weitere Schulungen abgebildet und entsprechend ausgeweitet. Diese Vorgehensweise ist in Abstimmung mit unserer externen Beratung abgestimmt.

Alle Führungskräfte und Beschäftigten sind verpflichtet, die gesetzlichen Vorschriften zur Produktsicherheit, zum Umwelt- und Arbeitsschutz sowie die betrieblichen Vorgaben zur Planung und Produktion jederzeit einzuhalten. Es wird nachdrücklich dazu aufgefordert, bei der Sicherung und weiteren Verbesserung der Qualität von Produkten und Dienstleistungen, beim Schutz der Umwelt sowie bei der Unfall- und Schadensverhütung und der Verbesserung des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz aktiv mitzuwirken.

Kriterium 7: Kontrolle

FIRMENGRUPPE

Reportingprozess und Kontrolle

Gemeinsam im Nachhaltigkeitsteam wird ein Prozess zur Datenerhebung und Datensammlung entwickelt. Hierzu werden die Datenbasis, der Stichtag, der Zeitpunkt der Erhebung und die Kennzahlen-Verantwortlichen definiert und festgehalten. So ist eine zuverlässige, konsistente und transparente Erhebung der Kennzahlen gegeben. Die Kennzahlen werden zudem, sofern nötig, von der FRAMOS Holding GmbH auf Plausibilität geprüft.

Durch unsere unterschiedlichen Zertifizierungen sind wir regelmäßig externen Kontrollen in Form von Audits ausgesetzt. Die Durchführung der externen Audits wird in den jeweiligen Tochtergesellschaften dezentral koordiniert. Die TISAX®-Zertifizierung wird auf Gruppenebene durch die FRAMOS Holding GmbH koordiniert. Durch unser Compliance-System kontrollieren wir die Einhaltung aller Gesetze und Verpflichtungen.

Im Rahmen des Programmes „Start Future Now“ des inas Instituts findet jährlich ein Kontroll- und Prüfungstag statt. Bei dieser Kontrolle werden das Erreichen der Nachhaltigkeitsstrategie und das Umsetzen der Zielsetzungen regelmäßig überprüft.

Ergebnisse 2023

Im Juli 2023 fanden die internen Audits statt, um Schwachstellen zu erkennen, zu beheben sowie wesentliche Themen zu überprüfen und weiter zu entwickeln. Zum internen Audit für das Nachhaltigkeitsmanagement wurde ein externer Experte hinzugezogen, um einen zusätzlichen Impuls zur Optimierung zu bekommen. Die Ergebnisse wurden vom Nachhaltigkeitsteam im Nachhaltigkeitsmeeting im Oktober 2023 besprochen.

Eine weitere Besonderheit unserer Firmengruppe ist, dass wir uns intern regelmäßig gegenseitig bewerten. Dabei besuchen wir uns innerhalb der Firmengruppe und bewerten den jeweiligen Standort. Durch den internen Vergleich und das Aufdecken von Schwachstellen, lernen wir voneinander und motivieren uns ganz im Sinne von Best Practice.

Unsere Leistungsindikatoren

- Finanzielle Leistungsindikatoren
- Energieversorgung und Energieverbrauch
- Treibhausgasemissionen
- Abfallaufkommen
- Verbrauch von Gefahrstoffen
- Wasserverbrauch
- Kraftstoffverbrauch
- Qualität unserer Leistung
- Kundenzufriedenheit
- Arbeitsunfälle
- Anzahl Auszubildende
- Durchgeführte Qualifikationsmaßnahmen und Weiterbildungsstunden
- Diversität (Altersstruktur, Nationen, Betriebszugehörigkeit)
- Diskriminierungsvorfälle

Informationssicherheit durch TISAX®-Zertifizierung

- Schabmüller Automobiltechnik GmbH
- WELCO GmbH & Co. KG
- ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH
- ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Durch die Zertifizierung und die darin geprüften Prozesse gewährleisten wir eine sehr hohe Informationssicherheit in den Unternehmen und im Austausch mit Geschäftspartnern. Das TISAX®-Assessment fand im Januar 2023 statt. Das Ergebnis kann über das ENX-Portal von registrierten Unternehmen abgerufen werden.

Leistungsindikatoren 5-7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Werte der Franz Schabmüller Firmengruppe

Bodenständigkeit

Für uns zählt Bodenständigkeit. Das bedeutet, dass wir unsere Werte kennen, wissen woher wir kommen und danach unser Tun und Handeln ausrichten. Wir stellen uns nicht in den Vordergrund und sehen uns nicht als etwas Besseres. Unsere Investitionen tätigen wir stets mit Sorgfalt und Bedacht.

Familiär

Als Familienunternehmen sind wir stets nahbar und pflegen kurze Entscheidungswege. Wir bieten Stabilität und schätzen Loyalität. Wir binden unsere Familien frühzeitig in das Unternehmen ein. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat für uns einen hohen Stellenwert.

Verlässlichkeit

Wir sind ein verlässlicher Partner für alle unsere Interessensgruppen und auf unser Wort ist stets Verlass. Wir liefern Premiumqualität und handeln konsequent.

Ehrlichkeit

Transparenz und die Grundsätze des „ehrbaren Kaufmanns“ sind die Basis unseres Handelns. Ehrlichkeit ist für uns ein hohes Gut und auf unseren Handschlag ist Verlass.

Menschlichkeit

Wir begegnen unseren Mitmenschen offen und fair – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Religion. Unser Umgang erfolgt stets auf Augenhöhe, mit Respekt und Wertschätzung.

Verantwortung

Wir wollen die Zukunft unseres Familienunternehmens sichern und sind uns dieser Verantwortung bewusst. Um dies zu erreichen, handeln wir stets innovativ, mutig und nachhaltig und stehen Neuem offen gegenüber. Mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen gehen wir sorgfältig und sparsam um.

Positive Streitkultur

Bei Meinungsverschiedenheiten schaffen wir es mit einer positiven Streitkultur, schwierige Aufgaben erfolgreich zu bewältigen. Getreu dem Motto „hart in der Sache, angenehm in der Umsetzung“ (fortiter in re, suaviter in modo) werden stets Pro und Contra abgewogen.

Vertrauen

Wir schenken unseren Mitarbeitenden Vertrauen und bieten Handlungsspielräume zur persönlichen Weiterentwicklung, um selbst Verantwortung übernehmen zu können. Wir sind uns bewusst, dass es lange dauert, Vertrauen aufzubauen, aber oft nur einen Augenblick braucht, um dieses zu zerstören.

Kriterium 8: Anreizsysteme

FIRMENGRUPPE

Derzeit sind keine expliziten Nachhaltigkeitskriterien in das Vergütungssystem integriert. Es ist auch nicht geplant, dies in der nächsten Zeit zu tun.

Aus wettbewerbsrelevanten Gründen können wir keine konkreten Angaben zur Vergütung unserer Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung oder der Führungsebene geben.

Unser Vergütungssystem orientiert sich nach dem Fachverband Metall Bayern.

Leistungsindikator 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Seit September 2023 wird zusätzlich ein Ausbildungsbonus für besondere praktische Leistungen gewährleistet. Dies sorgt dafür, dass durch überdurchschnittliche Arbeitsleistung eine monatliche Zusatzvergütung gewährt wird.

Dieser Leistungsindikator wird aus Wettbewerbsgründen derzeit nicht berichtet.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung

Dieser Leistungsindikator wird aus Wettbewerbsgründen derzeit nicht berichtet.

Kriterium 9: Beteiligung von Anspruchsgruppen

FIRMENGRUPPE

Stakeholdermanagement

Die Erwartungen, Interessen und Ideen unserer Stakeholder sind für uns von großer Bedeutung. Aus diesem Grund haben wir 2022 im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse eine ausführliche Stakeholderanalyse durchgeführt. Im Geschäftsjahr 2023 haben wir die Ergebnisse überprüft. Generell sind wir sowohl auf Gruppenebene, als auch auf Ebene der operativen Unternehmen stetig im Austausch mit den verschiedenen Interessensgruppen des Unternehmens.

Die Stakeholderbewertung hat sich im Vergleich zum Bericht 2022 nicht wesentlich verändert. Weitere Informationen finden Sie im Nachhaltigkeitsbericht 2022 Kriterium 9: Beteiligung von Anspruchsgruppen.

Stakeholder im Überblick

Externe Stakeholder
Finanzpartner
Kommune
Kooperationspartner (z. B. Hochschulen aus der Region)
Kunden
Lieferanten
Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
Interne Stakeholder
Mitarbeitende, vertreten durch Betriebsrat
Führungskräfte der Firmengruppe
Gesellschafter
Geschäftsführung der FRAMOS Holding GmbH
Geschäftsführung der Tochterunternehmen

Formate, in denen wir mit unseren Stakeholdern in Kontakt getreten sind:

Extern:

- Internetauftritt
- Messeauftritte
- Medienwirksame Veranstaltungen (z. B. Tag der offenen Tür)
- Social Media Präsenz
- Public Relations und Medienkommunikation (z. B. Werbetafel oder Flyer)
- Kundengespräche
- Teilnahme an Verbands- und Netzwerktreffen
- Lieferantenfragebögen
- Interviews und Workshops

Intern:

- Geschäftsführermeetings
- Führungskräfte- und Managementmeetings
- Jahresgespräche, Mitarbeitergespräche
- Mitarbeiterbefragungen
- Intranet
- Hausmitteilungen
- Schulungen, Qualifizierungsmaßnahmen
- Offene-Tür-Politik
- Strategie- und Managementworkshops
- Gesellschafterrunden
- Firmen- und Mitarbeiterveranstaltungen (z. B. Weihnachtsfeier, Firmenlauf)

Leistungsindikator 09

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Unsere Stakeholder und deren Erwartungen

Mit unseren Kunden pflegen wir einen engen Kontakt. Sie haben neben unseren Lieferanten den größten Einfluss auf Nachhaltigkeitsthemen in der Wertschöpfungskette, da die Gesellschaften die zu bearbeitenden Teile gleich schon von den Kunden erhalten oder vorgeschrieben bekommen. Unseren Kunden ist eine **zuverlässige, flexible und höchst qualitative Leistungserbringung** wichtig. Das Angehen des Themas erneuerbare Energien zur Reduktion von Treibhausgasen ist eine weitere Erwartung. Auch mit unseren Lieferanten pflegen wir einen engen Kontakt. Unseren Lieferanten ist eine **partnerschaftliche und langfristige Zusammenarbeit** wichtig. Das gilt auch bei einer gemeinsamen Lösungsentwicklung, wenn es mal zu Problemen, wie mangelnde Rohstoffverfügbarkeit kommt. Unseren Stakeholdern aus der Wissenschaft ist eine **innovative Zusammenarbeit**, um neue Lösungen zu entwickeln, besonders wichtig. Auch das Herangehen an neue Fragestellungen mit Wissenschaft und Praxis ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Entwicklung. Zudem ist die Firmengruppe ein attraktiver Praxispartner für Studierende.

Kommunen erwarten eine regionale Stellenbesetzung und den persönlichen Kontakt in der Zusammenarbeit. **Finanzpartner** sehen in der Nachhaltigkeitstransformation die Möglichkeit, gemeinsam **Wettbewerbsvorteile** zu generieren. **Wirtschaftsprüfer** erwarten strukturierte Prozesse der Datenaufbereitung und -bereitstellung, um verlässliche Daten prüfen zu können. **Verantwortungsvolles Wirtschaften** und strukturierte und zuverlässige Prozesse sind vielen unserer Stakeholder wichtig. Hier spielt **zertifiziertes Arbeiten** eine wichtige Rolle. **Vertrauensbasis** ist ein Schlagwort, welches in den unterschiedlichen Interviews immer wieder fällt.

Die sehr wesentlichen Themen aus Sicht der Führungskräfte

25 Führungskräfte der ersten Management-Ebene der Firmengruppe haben an der Online-Umfrage teilgenommen und folgende Themen als sehr bedeutend eingestuft:

- Qualität der Produkte und Dienstleistungen
- Kundenzufriedenheit
- Compliance und Integrität
- Fach- und Arbeitskräftemangel
- Aus- und Weiterbildung
- Vielfalt im Unternehmen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Die geäußerten Themen fließen im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse in die Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie mit ein.

Im Rahmen des jährlichen Austauschs mit dem Nachhaltigkeitsteam und den Geschäftsführern wurde die Stakeholderanalyse reflektiert. In dieser Runde wurden keine neuen wesentlichen Anliegen identifiziert. Auch von unseren externen Stakeholdern wurden keine neuen Anliegen an uns getragen.

Kriterium 10: Innovations- und Produktmanagement

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Die Franz Schabmüller Firmengruppe will in allen Produktkategorien und Dienstleistungen das Bestmögliche leisten, ohne dabei unsere ökologische und soziale Verantwortung zu vernachlässigen. In dem Bewusstsein, dass nur durch einen nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz unter Beachtung nationaler und internationaler Gesetze und Vorschriften die natürlichen Ressourcen dauerhaft geschützt und bewahrt werden können, legen wir Wert auf eine umweltgerechte und nachhaltige Produktion, um einen Beitrag zur Zukunftssicherung zu leisten. Unsere Wesentlichkeitsanalyse, aus Kriterium 02, hebt folgende für uns wichtige Themen hervor: Die Firmengruppe als Problemlöser, Innovation, voneinander lernen.

Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf Umwelt und Gesellschaft (siehe auch [Kriterien 4 „Tiefe der Wertschöpfungskette“](#)):

- **Wasserverbrauch, Ab- und Schmutzwasser:** Unsere Leistungen können den Wasserverbrauch beeinflussen, was wiederum Auswirkungen auf lokale Wasserressourcen hat.
- **Energieverbrauch:** Die Erbringung unserer Dienstleistungen ist mit einem erhöhten Energieverbrauch verbunden.
- **Kraftstoffverbrauch:** Transport- und Logistikaktivitäten im Rahmen unserer Dienstleistungen sind mit Kraftstoffverbrauch verbunden.
- **CO₂-Emissionen:** Die oben genannten Aktivitäten führen auch zu CO₂-Emissionen.
- **Öle:** Der Einsatz von Ölen in unseren Betriebsabläufen kann Umweltbelastungen verursachen.
- **Sichere Arbeitsplätze:** Unsere Dienstleistungen umfassen Maßnahmen zur Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen. Dies trägt nicht nur zur Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter bei, sondern fördert auch eine positive Arbeitskultur.

- **Stärkung der Region:** Durch die Schaffung von Arbeitsplätzen und die Investition in lokale Gemeinschaften tragen wir zur wirtschaftlichen und sozialen Stärkung der Regionen bei.

In den Leistungsindikatoren 11-12 berichten wir quantitativ über unseren Wasser-, Energie- und Kraftstoffverbrauch. Auch unsere CO₂-Emissionen legen wir im Leistungskriterium 13 offen. Die Auswirkungen unserer Dienstleistungen auf Umwelt und Gesellschaft werden im Rahmen unserer Managementsysteme für Qualität, Umwelt und Arbeitsschutz sowie im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse regelmäßig erfasst und bewertet. Dies wird im Rahmen von regelmäßigen Überprüfungen und Rundgängen der Managementbeauftragten (z. B. Arbeitsschutzbeauftragte, Qualitätsmanagementbeauftragte, Umweltbeauftragte, Brandschutzbeauftragte usw.) und Führungskräften gewährleistet.

Konzept

Grundsätzlich haben wir im Bereich Produktinnovation einen kleinen Spielraum, da wir als Dienstleister stark von den Anforderungen unserer Kunden abhängen. Gleichzeitig gibt es Bereiche, die wir gezielt innovativ aufbauen. Moderne Bearbeitungszentren und vollautomatisierte Systemlösungen gewährleisten eine kosteneffiziente Fertigung, hohe Qualität, Termintreue, größte Flexibilität und enge Fertigungstoleranzen. Unsere Anlagen werden permanent dem **neuesten Stand der Technik** sowie neuen Aufgaben und Möglichkeiten angepasst, so dass unsere Bearbeitungstechnologie ein Spitzenniveau erreicht hat. Dank **regelmäßiger Investitionen in unseren modernen Anlagen- und Maschinenpark** stehen wir unseren Kunden auch bei zukunftssträchtigen Projekten, beispielsweise im Bereich Elektromobilität, als verlässlicher Partner zur Seite. Hierbei versuchen wir selbst, die E-Mobilität durch sukzessiven Ausbau der Firmenflotten auf Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge zu fördern. Vielfältige Digitalisierungsprozesse im Rahmen von INSIDE oder der Profitcenterrechnung gestalten unseren Unternehmensalltag.

Durch unsere **Nachhaltigkeitsstrategie** und Zertifizierungen im Bereich Qualität, Informationssicherheit, Umwelt- und Arbeitsschutz werden Innovationsprozesse gefördert.

Die **Einbindung unserer Mitarbeitenden** und der Einsatz eines Qualitäts-Management-Tools sind unerlässlich für eine ständige Prozessoptimierung und -analyse. Hierzu gehören der Einsatz eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses sowie ein betriebliches Vorschlagswesen, bei dem jeder Mitarbeitende dazu motiviert wird, aktiv Verbesserungsvorschläge zu Prozessen oder dem Einsatz von Ressourcen zu geben.

Einblicke und Ergebnisse

Voneinander lernen und sich gemeinsam motivieren

Bei all unseren Prozessen sind wir stets bestrebt, innerhalb der Firmengruppe voneinander zu lernen. Dies erfolgt u. a. durch sog. Führungskräftekreise.

Dies ist eine regelmäßig durchgeführte Veranstaltung für alle Top-Führungskräfte aller Unternehmungen der Franz Schabmüller Firmengruppe, welche zumeist abwechselnd bei einer Unternehmung der Firmengruppe stattfinden. Dort erfolgt eine Firmenbesichtigung, bei der anschließend erforscht und dokumentiert wird, was positiv und negativ aufgefallen ist.

Auch das Nachhaltigkeitsteam lernt durch regelmäßigen Austausch voneinander. So wird (selbst) erlerntes Wissen im Bereich Nachhaltigkeit erweitert, z. B. bei Anfragen von Kunden und Lieferanten zum Thema Carbon Footprint.

Ergebnisse 2023

Der interne Wissensaustausch erfolgt unter anderem über das Intranet „INSIDE“. Im Geschäftsjahr 2023 begann über dieses Programm die Testphase für die Implementierung des Urlaubsverfahrens für ausgewählte Abteilungen der ZMT Automotive GmbH & Co. KG sowie der FRAMOS Holding GmbH. 2024 wird diese auf weitere Abteilungen bzw. Firmen der Firmengruppe ausgeweitet und um weitere Features ergänzt.

Ausweitung der Profitcenterrechnung

Um die entstehenden Aufwendungen und Erträge auf bestimmte Projekte und Maschinen aufzuteilen, hat man die Profitcenterrechnung eingeführt und im Geschäftsjahr 2023 weiter ausgerollt. Neben der Schabmüller Automobiltechnik GmbH, MONTES GmbH & Co. KG, FS Metalltechnik GmbH & Co. KG sowie der ZMT Automotive GmbH & Co. KG. wurde die Profitcenterrechnung nun auch für die WELCO GmbH & Co. KG weiterentwickelt und soll in 2024 fertiggestellt werden.

Von der ersten Idee in die Praxis

Die VENTIS GmbH & Co. KG positioniert sich als dynamische Beteiligungsgesellschaft mit einem klaren Fokus auf Start-ups und Minderheitsbeteiligungen. Unser Kernziel ist die Förderung von innovativen und zukunftsweisenden Technologien sowie Unternehmen, die das Potenzial haben, branchenprägende Veränderungen herbeizuführen. Unser breit gefächertes Portfolio erstreckt sich über diverse Schlüsselbranchen, darunter die Elektromobilität, die Ent-

wicklung fortschrittlicher Ingenieur- und Prozess-Software sowie die Luft- und Raumfahrtindustrie. In all diesen Bereichen streben wir danach, visionäre Ideen zu unterstützen und in konkrete, nachhaltige Erfolge umzumünzen.

FOKUS TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Bei der Durchführung spezieller Fertigungsverfahren im Auftrag unserer Kunden legen wir großen Wert auf Präzision, Flexibilität und die Einhaltung höchster Qualitätsstandards. Diese Herangehensweise hat zu einem vertrauensvollen Verhältnis mit unseren Kunden geführt. Unser Ansatz unterstreicht unser Bestreben, konsequent qualitativ hochwertige Arbeit zu leisten und dabei stets die spezifischen Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden zu berücksichtigen.

Fokus WELCO GmbH & Co. KG

Prozess	Beschreibung
Beschichtung durch kathodisches Tauchlackieren	Durch Verwendung eines speziellen Lacksystems gewährleisten wir eine UV-beständige Beschichtung mit einem hohen Korrosionsschutz und hoher Langlebigkeit. Die Anlage und der Prozess sind im DE-Raum einzigartig.
Vollautomatisierte Roboterzellen zur Pulverbeschichtung	Unser Prozess ist überdurchschnittlich zertifiziert. Es werden überwiegend Motorradteile beschichtet.

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

Prozess	Beschreibung
Einführung System für Lagerlogistik	Durch das neue System wird nicht nur FiFo gewährleistet, sondern auch eine Zeit- und Papierreduzierung erfolgen. Die Transparenz ist ein hoher Mehrwert.
Erweiterung des Schulungssystems (CAQ)	Durch die Umsetzung der Schulungsdokumentation im CAQ-System erhöhen wir die Nachverfolgbarkeit und sparen Papier ein.
Seminare Führungskräfte	Unter dem Titel „Teamorientierte Führung“ finden in den nächsten Jahren Seminare in der SMI statt. Teamstärkung und Führungsqualitäten werden dadurch ausgebaut.

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

Prozess	Beschreibung
Kreuzspeichenräder für schlauchfreie Räder	In diesem Prozess werden Felgenringe und Naben über einen Einspeichprozess zu Felgen für schlauchlose Speichenräder gefügt. Prozess ist TÜV-geprüft.
Energieeffiziente Kompressoren	Neuer Druckluftkompressor drehzahl geregelt mit Wärmerückgewinnung für das obere Werk.
Einführung System für Lagerlogistik	Durch das neue System wird nicht nur FiFo gewährleistet, sondern auch eine Zeit- und Papierreduzierung erfolgen. Die Transparenz ist ein hoher Mehrwert.
Erweiterung des Schulungssystems (CAQ)	Durch die Umsetzung der Schulungsdokumentation im CAQ-System erhöhen wir die Nachverfolgbarkeit und sparen Papier ein.
Einsatz hocheffizienter Reinigungsanlage	Bauteilreinigung in drei Prozessstufen (Vorreinigung, Hochdruckreinigung und Feinreinigung) im Standard der Elektromobilität.

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Prozess	Beschreibung
Digitale Bauteilverfolgung und Prozessinformationen mittels Anlagenleitsystem	Das System gewährleistet eine Rückverfolgbarkeit jedes Bauteils und jedes dazugehörigen Bearbeitungsschrittes. Mit Hilfe des Anlagenleitsystems konnte bereits auf eine nahezu papierlose Fertigung hinsichtlich Vorgaben und Dokumentation umgestellt werden.
Auftragsspezifische Laufflächenbeschichtung	Zukunftstechnologie unter Berücksichtigung von Umweltschutz und Energieeffizienz. Laufflächenbeschichtung als patentiertes Verfahren eines Exklusivpartners mit Vorteilen wie hohe Langlebigkeit, guter Wärmehaushalt im Motor und niedriger Kraftstoffverbrauch.

<p>Ultrafiltrationsanlagen (neu 2023)</p>	<p>Anschaffung von weiteren Ultrafiltrationsanlagen zur Aufbereitung von Prozesswasser, um Abwasser und resultierende Kosten zu minimieren und gleichzeitig die Produktqualität zu steigern.</p> <p>Bei der Filtration werden Partikel wie Schwebstoffe, Fette, Öle und Emulsionen abgetrennt und das Wasser von Bakterien befreit. Dadurch wird eine optimale Ausnutzung der Reinigersubstanzen gewährleistet und Wartungsintervalle werden drastisch verlängert, wodurch eingesetztes Frischwasser und Reinigungsmittel reduziert werden.</p>
<p>Energieeffiziente Kompressoren (neu 2023)</p>	<p>Es wurden weitere Kompressoren mit Wärmerückgewinnung beschafft. Die Kompressoren bei ZMT sind vernetzt abgebildet und werden energieeffizient geregelt.</p>

Leistungsindikator 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

Die Entscheidungen trifft hier die FRAMOS Holding GmbH, da dies nicht zu den wesentlichen Aufgaben der operativen Einheiten zählt. Im Hinblick auf unsere Unternehmenswerte tätigen wir unsere Finanzanlagen stets mit Bedacht und berücksichtigen alle ökologischen und ökonomischen Faktoren.

C – UMWELT (KRITERIEN 11-13)

Kriterium 11: Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Unsere Wesentlichkeitsanalyse identifiziert Energieversorgung und -verbrauch, CO₂-Emissionen, Ressourcenmanagement sowie die Optimierung von Prozessen als Kernbereiche unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Unsere Geschäftstätigkeit beeinflusst direkt und indirekt die Umwelt durch den Verbrauch natürlicher Ressourcen wie Energie, Kraftstoffe, Wasser und die Erzeugung von Abfällen. Angesichts der Rohstoffknappheit und Preiserhöhungen setzen wir auf intelligente Technologien und geschultes Personal, um Energieeffizienz zu steigern und Ressourcen zu schonen.

In Bezug auf die Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen herrscht eine gewisse Abhängigkeit vom Kunden vor. Unsere Kunden geben Materialanforderungen für die Bearbeitungsprozesse weiter.

In unseren Geschäftsprozessen nutzen und beeinflussen wir folgende natürliche Ressourcen:

- **Energie** (Strom, Gas) für den Betrieb unserer Anlagen- und Maschinenparks und weitere betriebliche Prozesse
- **Wasser** für Reinigungs- und Bearbeitungsprozesse
- **Boden** für Büro- und Produktionsgebäude
- **Material- und Rohstoffeinsatz, wie beispielsweise Öle, Emulsionen**
- **Luft**

Weitere Informationen zu relevanten Umweltaspekten und Umweltauswirkungen siehe [Kriterium 4 „Tiefe der Wertschöpfungskette“](#) und [Kriterium 10 „Innovations- und Produktmanagement“](#). Die genauen Verbrauchsmengen der natürlichen Ressourcen, die für unsere Geschäftstätigkeit notwendig sind, werden in den Leistungsindikatoren 11-12 aufgezeigt.

Kriterium 12: Ressourcenmanagement

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Es ist unser Anliegen, die kontinuierliche Verbesserung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen zu gewährleisten. Hierzu gehört ein ressourcenschonender Umgang, um unsere Verbräuche sukzessive zu minimieren. Dieses Ziel wird durch eine Erfassung, Analyse und Berichterstattung erreicht. Dabei hinterfragen und bewerten wir stetig unsere Prozesse hinsichtlich Effizienz, Suffizienz und Konsistenz, siehe hierzu [Kriterium 2 „Wesentlichkeit“](#). Wir berücksichtigen lokale und regionale Umweltbedingungen, halten gesetzliche und freiwillige Verpflichtungen gegenüber interessierten Parteien ein und analysieren Umweltaspekte über das gesamte Fertigungsverfahren unserer Dienstleistungen. Projekte zur Kreislaufwirtschaft siehe in [Kriterium 12 „Ressourcenmanagement“](#), Projekte zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen siehe unter [Kriterium 13 „Klimarelevante Emissionen“](#).

Konzept

Die Geschäftsleitung der jeweiligen Unternehmungen hat sich den betrieblichen Umweltschutz zur Aufgabe gesetzt und jeweils einen Umweltbeauftragten zur Koordinierung aller umweltrelevanten Tätigkeiten bestellt. Um die Umsetzung des Umwelt- und Ressourcenmanagements zu gewährleisten, werden fortlaufend von der Unternehmensleitung in Zusammenarbeit mit den Umweltbeauftragten **Umweltziele und -programme mit Maßnahmenplan, Verantwortlichkeiten und Terminen** festgelegt. Der Umweltbeauftragte berichtet direkt an die Geschäftsführung. Der Stand des betrieblichen Umweltschutzes wird über interne Audits ermittelt, ausgewertet und Maßnahmenpläne erstellt. Die Umweltbeauftragten sind für die Ausführung der operativen Tätigkeiten zuständig.

Ein **Umweltmanagementsystem nach EMAS oder der ISO 14001** gewährleistet, dass die Produktion unter kontrollierten Bedingungen abläuft und die Umwelt dabei so wenig wie möglich beeinträchtigt wird. Die innerbetriebliche Grundlage des Umweltmanagementsystems bildet das Management-Handbuch und die mitgeltenden umweltbezogenen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen. Zur Eigenkontrolle des Umweltmanagements werden gemäß den innerbetrieblichen Festlegungen Umweltbetriebsprüfungen durchgeführt. Innerhalb dieses Audits werden die Wirksamkeit des Umweltmanagementsystems, die Umsetzung der umweltpolitischen Zielsetzungen und die Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften überprüft. Bei relevanten Rechtsvorschriften wird eine Risiko- und Chancen-Bewertung durchgeführt.

Dort wo notwendig, sind Ersthelfer, Brandschutzbeauftragte, Sicherheitsbeauftragte, Umweltbeauftragte, Abfallbeauftragte und Gefahrstoffbeauftragte im Einsatz.

Strategisches Ziel für die Firmengruppe:

Aufbau und Professionalisierung unseres Nachhaltigkeitsmanagements

Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe

- Professionalisierung des Nachhaltigkeitsmanagements durch die Teilnahme am Start Future Now-Programm des inas Instituts aus Ingolstadt ab dem 1. Quartal 2022
- Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie im 2. Quartal 2022
- Entwicklung eines Berichtsprozesses aufbauend auf bestehenden Reporting-Prozessen, wie EMAS, im 4. Quartal 2022
- Etablierung einer Nachhaltigkeitsorganisation durch die Benennung von verantwortlichen Personen im 4. Quartal 2022
- Aufbau der Nachhaltigkeitskommunikation mit Erarbeitung der ersten DNK-Erklärung mit Veröffentlichung im 1. Quartal 2023

Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften

- Umsetzung und Kommunikation der Nachhaltigkeitsstrategie
- Mitwirkung im Reporting-Prozess: Melden der Verbrauchskennzahlen, Abgleich mit EMAS-Erklärungen, Reporting zu individuellen Nachhaltigkeitsprojekten
- Integration des Themas Nachhaltigkeit auf der Website der jeweiligen Tochtergesellschaften
- Durchführung von Aufgaben und Umsetzung der Nachhaltigkeitsstruktur als Teil des Nachhaltigkeitsteams

Fortschritte und Ergebnisse

- Nachhaltigkeitsstrategie im Rahmen der NH-Broschüre veröffentlicht
- Aktive Mitwirkung im Reporting-Prozess und Weiterentwicklung der Kennzahlen
- Integration Nachhaltigkeit und Compliance auf den Websites
- Klare Aufgabendefinition und -zuteilung innerhalb des NH-Teams

Strategisches Ziel für die Firmengruppe:

Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung von Prozessen auf Basis der Ansätze des Ressourcenmanagements (Effizienz, Konsistenz, Suffizienz)

Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe

- Kontinuierliche Verifizierung und Optimierung der Prozesse (KVP)
- Prüfung und Einführung von Digitalisierungsprozessen
- Umstellung auf 100 % Ökostrom

Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften

- Anwendung von Best Practice Prozessen (intern, extern)
- Überprüfung von Prozessen hinsichtlich Effizienz, Konsistenz und Suffizienz
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Umsetzungsmaßnahmen

Fortschritte und Ergebnisse

- Voneinander lernen (z. B. Anfragen Lieferanten)
- Abstimmung im Team bei Fragen
- Erarbeitung von Umsetzungsmaßnahmen und Zielen

Ausgewählte Ergebnisse 2023 in den einzelnen Unternehmen

SMI	<ul style="list-style-type: none"> • Späne-Zentrifuge (neue Halle wird ebenfalls damit ausgestattet) • Ultrafiltrationsanlage für Washwasser • Waschmittelrückgewinnung
WELCO	<ul style="list-style-type: none"> • Abwasserreinigungsanlage
ZBG	<ul style="list-style-type: none"> • Späne-Zentrifuge • Wassergewinnung durch Verdampfer • Kreislaufgeführte Teilewaschmaschine • Energieeffiziente Kompressoren mit Wärmerückgewinnung unteres Werk • Kompressor Steuerung Equalizer 4.0 für mehrere Anlagen • Austausch von 2 alten Kältetrocknern durch neuere Generation und neuem Kältemittel
ZMT	<ul style="list-style-type: none"> • Rückführung von Kühlwasser in Kühlprozesse • Ultrafiltrationsanlage für Washwasser • Abwasserreinigungsanlagen • Verdampferanlage • Späne-Zentrifuge • Energieeffiziente Kompressoren

Ökostrom

Im Jahr 2022 wuchs der Ökostromanteil bereits auf ca. 60 Prozent. Seit 01.01.2023 ist der Ökostromanteil bei 100 Prozent.

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH: Ziele und Maßnahmen

Ziele	Maßnahmen	Termin	Fortschritte und Ergebnisse
Stärkung vorhandener Recyclingprozesse	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung von Produkten als Komponenten gemäß Altfahrzeugverordnung zur Wiederverwertung nach Nutzungsdauer Wiederverwertung von Aluminium und kein Downcycling 	Kontinuierlich	
Wahrung Luftreinheit	<ul style="list-style-type: none"> Um den Emulsionsnebel wirkungsvoll abzusaugen bzw. abzutrennen, wurde jede Maschine mit einer effektiven Emulsionsabsaugung ausgerüstet (Einsatz einer zentralen Absaugung) 		Erledigt
Wahrung der Ressource Druckluft	<ul style="list-style-type: none"> Regelmäßige Leckagen-Gänge zur Überprüfung und Beseitigung 	Kontinuierlich	
Reduzierung des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> Einführung Abschaltmatrix Ausbau Energiemonitoring auf einzelne Maschinen und Produktionsstraßen 	2020/2021	Erledigt Energiemonitoring soll noch genauer werden, um Stromverbrauch einzelner Maschinen bzw. Produktionsstraßen transparenter zu machen
Optimierung des Fluidmanagements durch Zuhilfenahme eines Dienstleisters	<ul style="list-style-type: none"> Zusammenarbeit mit externem Dienstleister KPI-Analyse zum Einsparpotential 	Q2 2022	Zusammenarbeit mit Bantleon läuft sehr gut, KPI Analyse mit den Zahlen aus 2023



Reduzierung von Emissionen	<ul style="list-style-type: none">• Einrichten von E-Ladesäulen• Installation einer Photovoltaikanlage auf den bestehenden sowie neu geplanten Hallen geplant	2022	Erledigt Photovoltaik im Vor- kommen geplant, wird nachgerüstet
Senkung des Wasserverbrauchs	<ul style="list-style-type: none">• Wasser der Piller-Maschine wird aufgefangen und wieder in den Fertigungsablauf eingespeist• Wasserrückgewinnung durch einen Verdampfer• Großteil des Brauchwassers wird zur Aufbereitung der Bohremulsion und zum Bewässern der Außenanlagen verwendet• Kanalkosten werden durch die Anschaffung von Wassertanks erheblich reduziert	2022	Erledigt
Reduzierung von Verpackungseinheiten	<ul style="list-style-type: none">• Einführung Pendelsystem im Tausch		Erledigt; danach kontinuierlich
Abfallmanagement	<ul style="list-style-type: none">• Einführung Müllkonzept• Umweltverträgliche Entsorgung von flüssigen Abfällen und Altöl		Entsorgungen erfolgen ausschließlich über zertifizierte Betriebe
NEU: Wasserrückgewinnung	<ul style="list-style-type: none">• Wasserrückgewinnung durch einen Verdampfer. Prozesswasser wird gereinigt und wiederaufbereitet. Es soll ein wiederverwertbares Destillat von 95 % entstehen.	2024	Neues Ziel

Fokus WELCO GmbH & Co. KG: Ziele und Maßnahmen

Ziele	Maßnahmen	Termin	Bezugnahme und Fortschritt
CO ₂ -Emissionen verringern, Ökobilanz optimieren	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Treibhausgasbilanz • Umstellung der Fahrzeugflotte auf Hybridmodelle 	Q4 2022	Erledigt
Energieeffizienz steigern	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Optimierung der Anlagen bzgl. Energieeffizienz/Auslastung • Energiesparende Anlagenprogrammierung 	Kontinuierlich	
Digitalisierung der Dokumentenablage im ERP System	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische Überarbeitung der bestehenden Ordner 	Kontinuierlich	
Papierverbrauch verringern	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserte Kommunikation mit den Mitarbeitenden über bestehendes Intranet „INSIDE“, Rechnungen ausschließlich per E-Mail empfangen und versenden 	Kontinuierlich	Digitalisierung „Workflow“ über INSIDE
Überwachung von Nickel, Zink, Chrom und AOX	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle durch externes Labor • Interne, wöchentliche Untersuchung durch Spektralphotometer 		
Ordnungsgemäße Abwasserbehandlung	<ul style="list-style-type: none"> • Abwasserbehandlungsanlage zur pH-Kontrolle 	Kontinuierlich	
Externe Energieabnahme (Strom) verringern, Wahrung der endlichen Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Installation einer Photovoltaikanlage auf den bestehenden sowie neu geplanten Hallen geplant 	Mittelfristig	

Externe Energieabnahme (Gas) verringern, Wahrung der endlichen Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> Anfrage Solarthermie 	Q4 2022	
Abfall minimieren, Ressourcen einsparen, CO ₂ -Emissionen verringern	<ul style="list-style-type: none"> Installation einer Laserentlackungsanlage für bearbeitete Teile Installation einer Entlackungsanlage für Warenträger mittels Pyrolyse vor Ort 	Mittelfristig	Neues Ziel
Ökobilanz steigern, Ressourcen schonen	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung Drucker/Kopierpapier auf Zuckerrohrpapier (Abfallprodukt aus Zuckerherstellung) 	2023	Neues Ziel
Errichtung eines Entlackungsofens	<ul style="list-style-type: none"> Einsparung der Transportkosten nach Tschechien 	2025	Neues Ziel
Umstellung der Produktion in der KTL	<ul style="list-style-type: none"> Umstellung der Schichten, um nachhaltig Energie zu sparen 	Kontinuierlich	

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH: Ziele und Maßnahmen

Ziele ZBG	Maßnahmen	Termin	Bezugnahme / Fortschritt
Boden – Grundwasserschutz verbessern	<ul style="list-style-type: none"> Sicht- und Dichtheitsprüfung Kanalsystem oberes Werk 	Q4 2022	Abschlussbericht fehlt noch
Umsetzung Vorgaben gem. GefahrstoffVO dauerhaft sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung von ergänzenden/unterstützenden Systemen bzgl. Erfassung etc. 	Q1 2023	Erledigt
Bewertung der Gesetze nach Risiko und Chancen	<ul style="list-style-type: none"> In Umwelt Online werden die Gesetze nach Risiko und Chancen bewertet 	Q3 2023	75 %

Dokumentation von neuen Gefahrenstoffen	<ul style="list-style-type: none"> Einführung von Gefahrenstoffen / Freigabe und Schulung der Fertigungs- und Abteilungsleiter 	Q4 2022	80 %
Optimierung Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung Späne-Zentrifuge und Verdampfer unteres Werk 	Q4 2023	25 % ist in Planung, Angebote liegen vor
Gefahrstoffkataster	<ul style="list-style-type: none"> Gefahrstoffkataster wird durch externe Arbeitssicherheitsfachkraft (Fa. TORGA) neu erstellt 	Kontinuierlich	80 % ist zum Teil schon umgesetzt
Reduktion Wasserverbrauch und gefährliche Abfallstoffe	<ul style="list-style-type: none"> Errichtung Späne-Zentrifuge Einführung Verdampfungs-technik Kreislaufgeführte Teilewaschmaschine 	Kontinuierlich	
Verbesserung Lärmschutz	<ul style="list-style-type: none"> Instandsetzung unteres Werk (Dachdämmung, Fenster usw.) 	Q4 2023	Erledigt
Verbesserung Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> Instandsetzung unteres Werk (Dachdämmung, Fenster usw.) 	Q4 2023	Erledigt
Stärkung vorhandener Recyclingprozesse	<ul style="list-style-type: none"> Erfassung von Produkten als Komponenten gemäß Altfahrzeugverordnung zur Wiederverwertung nach Nutzungsdauer Wiederverwertung von Aluminium und kein Downcycling 		
Neu: Optimierung Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<ul style="list-style-type: none"> Löschwasserrückhaltung und Hochwasserschutz mit Abschottsystem in der Fläche 	Q2 2024	

Neu: Regenwasserrückhaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung internes Kanalnetz im unteren Werk mit überdimensionierten Rohrsystem Rd 400 	Q4 2023	Erledigt
Neu: Reduktion Wasserverbrauch und gefährliche Abfallstoffe	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung Späne-Zentrifuge • Einführung Verdampfungstechnik 	Q2 2024	25 %
Neu: Verbesserung Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Isolierung aller wärme- und kälteführenden Leitungen im unteren Werk 	Q4 2024	60 %
Neu: Senkung Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Austausch von 2 alten Kältetrocknern durch neuere Generation und neuem Kältemittel 	Q4 2023	Erledigt
Neu: Senkung Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Neuer Druckluftkompressor drehzahl geregelt mit Wärmerückgewinnung für das obere Werk 	Q4 2023	Erledigt
Neu: Senkung Energieverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • Installation von Photovoltaik auf Teilen des Hallendaches 	Q4 2024	In Prüfung

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG: Ziele und Maßnahmen

Ziele	Maßnahmen	Termin	Bezugnahme / Fortschritt
Steigerung des Anteils an erneuerbaren Energien	<ul style="list-style-type: none"> • Elektro-Stapler und ein Elektroschlepper mit Anhänger 		Erledigt
Austausch der alten Beleuchtung Modul 12	<ul style="list-style-type: none"> • Im Zuge des Umbaus für die neue Fertigungslinie im Modul 12 wurden die alten Lampen auf LED umgebaut 	Q2 2022	Erledigt
Stärkung vorhandener Recyclingprozesse	<ul style="list-style-type: none"> • Erfassung von Produkten als Komponenten gemäß Altfahrzeugverordnung zur Wiederverwertung nach Nutzungsdauer 	Kontinuierlich	



	<ul style="list-style-type: none">• Wiederverwertung von Aluminium und kein Downcycling		
Reduzierung des Frisch-Wasser-verbrauchs	<ul style="list-style-type: none">• Rückführung von Kühlwasser in Kühlprozesse• Ultrafiltrationsanlage für Waschwasser• Abwasserreinigungsanlagen• Technologieumstellung / Änderung des Bearbeitungsverfahrens• Um den Frischwasserverbrauch zu senken, wurde 2023 damit begonnen, herkömmliche Urinale in den Sanitärräumen durch wasserlose Urinale zu ersetzen. Diese verbrauchen kein Wasser, dennoch ist kein Einsatz von Chemikalien notwendig.	Kontinuierlich	
Reduzierung des Abfallaufkommens	<ul style="list-style-type: none">• Inanspruchnahme eines Mietservices für Lappen der Fertigungsmodule	Kontinuierlich	
Schaffung von Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge	<ul style="list-style-type: none">• Schaffung von Ladeinfrastruktur für elektrisch betriebene Fahrzeuge	Q4 2024	
Reduzierung Treibstoffverbrauch (Diesel/Benzin)	<ul style="list-style-type: none">• Einsatz eines elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugs von Evum Motors	Q4 2024	

Chancen, Risiken und Risikomanagement

Ein großes Risiko derzeit sehen wir nach wie vor in der Energieversorgung, sowohl in der Verfügbarkeit als auch in der Preisgestaltung. Nachhaltiges Handeln ermöglicht uns gleichzeitig, Chancen im Bereich Ressourceneffizienz zu identifizieren und Risiken im Bereich Ressourcenmanagement zu minimieren.

Im Rahmen unserer Wesentlichkeitsanalyse und des Umweltmanagementsystems wurden im Bereich der Produktion folgende Risiken identifiziert:

- Austritt von Chemikalien aufgrund von Unfällen oder Leckagen
- Umweltbelastung durch fehlerhafte Entsorgung anfallender Abfälle
- Hohe Energiekosten
- Luftverschmutzung
- Lärmbelastung

Die Vermeidung und Reduzierung der genannten Risiken werden in den Umweltprogrammen der Unternehmen adressiert. Durch vielfältige Präventionsmaßnahmen und Anforderungen der Managementsysteme im Bereich Qualität, Information, Umwelt und Arbeitsschutz werden Risiken frühzeitig erkannt, analysiert, adressiert und vermieden.

Leistungsindikatoren 11-12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

Art	Einheit	2022	2023
Schmierstoffe	kg	62.392	51.987
Öle	l	6.742	8.517
Verpackungsmaterial Papier, Pappe	kg	10.836	6.279
Gas für Schweißprozesse	kg	110	170
Kältemittel R134a	kg	41	26

Fokus WELCO GmbH & Co. KG

Art	Einheit	2022	2023
Gefahrstoffe	kg	31.135	17.600
Säure, Laugen, Lacke	kg	37.675	42.600
Pulverlacke	kg	24.362	22.590
Schmierstoffe	kg	10	5
Öle	l	38	38
Fette	kg	4	7

Verpackungsmaterial Papier, Pappe	kg	553	35
Verpackungsmaterial Kunststoff	kg	2.417	3.752
Gas für Schweißprozesse	kg	119	233

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

Art	Einheit	2022	2023
Gefahrstoffe	l	Für das Geschäftsjahr 2022 können derzeit keine Gefahrestoffmengen ausgewiesen werden.*	110.661,82
Lacke	kg	840	702
Schmierstoffe	kg	49.672	44.276
Öle	l	12.390	14.063
Fette	kg	2.802	1.392
Reiniger	kg	4.822	3.538
Härter	kg	145	135
Verdünnung	kg	100	34
Verpackungsmaterial Pappe, Papier	kg	57	37.191
Verpackungsmaterial Kunststoff	kg	416	24.554
Kältemittel R134a	kg	4	0
Kältemittel R410A	kg	0	12

*Erläuterung: Es wurde ein Projektteam mit Geschäftsführung, Arbeitssicherheitskraft intern und extern, Umweltbeauftragten, Einkauf und Logistik aufgesetzt. Es wurde ein Prozess zur Erfassung der Gefahrstoffe definiert und ab dem Geschäftsjahr 2023 umgesetzt.

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Art	Einheit	2022	2023
Gefahrstoffe	kg	8.367	19.966
Schmierstoffe		201.270	171.786
Öle	l	46.748	48.627
Verpackungsmaterial Pappe, Papier	kg	9.180	8.599
Verpackungsmaterial Kunststoff	kg	16.090	17.354
Gas für Schweißprozesse	kg	212	98
Kältemittel R134a	kg	33	20
Kältemittel R407c	kg	28	56
Kältemittel R-410A	kg	73	66

Beschaffung indirekt – Kopierpapier

Papierverbrauch	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Papiermenge in kg, 2023	263	504	329	3.368	6.560
Papiermenge in kg, 2022	237	1.175	1.671	2.820	4.859

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch

Kraftstoffverbrauch

Fuhrpark	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT*
Anzahl PKW, 2023	3	6	2	4	7
davon hybrid oder elektrisch	2	3	2	1	1
Anzahl PKW, 2022	3	5	2	4	8
Anzahl LKW, 2023	0	0	0	1	0
Anzahl LKW, 2022	0	0	0	0	1

*Die ZMT hat zudem noch einen Traktor und ein elektrisches Nutzfahrzeug.

Kraftstoffverbrauch	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Benzin in l, 2023	2.433	2.369	4.723	2.696	798
Benzin in l, 2022	1.594	2.128	2.450	2.402	1.654
Diesel in l, 2023	1.240	3.228	0	8.185	3.697
Diesel in l, 2022	2.732	3.718	1.695	8.269	7.836

Durch die vermehrte Nutzung von hybriden oder elektrischen Fahrzeugen hat sich der Benzinverbrauch in den meisten Firmen erhöht und den Dieserverbrauch verringert.

Stromverbrauch

Stromverbrauch	FRAMOS*	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Eingekaufter Strom in kWh, 2023	45.443	8.658.175	2.054.083	5.930.008	41.874.635
2023: Anteil erneuerbare Energien, aufgrund Ökostromzertifikat: 100 %					
Eingekaufter Strom in kWh, 2022	45.047	9.951.129	2.093.104	5.900.929	36.150.558

Erhebungszeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023

*Umfang: Im Gebäude, in dem die FRAMOS Holding GmbH ihren Sitz hat, befinden sich weitere Gesellschaften. Verbräuche werden nicht einzeln pro Gesellschaft erfasst. Die Infrastruktur wird sich teilweise geteilt.

Wärmeenergieverbrauch

Erdgasverbrauch	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Erdgasverbrauch, in kWh 2023	48.433	218.804	2.773.905	729.217	4.274.452
Erdgasverbrauch, in kWh 2022	41.936	236.700	3.452.212	1.093.193	3.429.799

Erhebungszeitraum: 01.01.2023 - 31.12.2023

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Um eine Vergleichbarkeit der Werte zu erzielen, werden die Werte in relativen Bezug zum Rohertrag gesetzt. Dazu wird für 2022 der Rohertrag aus dem Jahresabschluss entnommen. Für das Jahr 2023 wurde der vorläufige Wert ermittelt.

Verringerung des Energieverbrauchs	FRAMOS*	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Rohertrag in Euro, 2022	1.519.326	23.732.797	3.874.565	25.754.699	92.037.207
RE/kWh	36,23	100,26	1,12	23,56	26,83
Rohertrag in Euro, 2023	1.680.158	20.552.518	4.463.977	24.427.359	97.874.747
RE/kWh	34,69	93,93	1,61	33,50	22,90

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme

Frischwasser	FRAMOS*	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Wasserverbrauch in m ³ , 2023	122	1.170	4.396	3.344	31.407
Wasserverbrauch in m ³ , 2022	138	939	4130	2.794	26.447

Abwasser	FRAMOS*	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Abwassermenge in m ³ , 2023	116	9.069	1.456	2.264	29.208
Abwassermenge in m ³ , 2022	138	12.583 (inkl. Brauchwasser)	4.130	1.809	26.340

Erhebungszeitraum für Frisch- und Abwasser:

01.01.2023 - 31.12.2023 bei FRAMOS, SMI, ZBG und ZMT

01.11.2022 - 31.10.2023 bei WELCO

*Umfang: Im Gebäude, in dem die FRAMOS Holding GmbH ihren Sitz hat, befinden sich weitere Gesellschaften. Verbräuche werden nicht einzeln pro Gesellschaft erfasst. Die Infrastruktur wird sich teilweise geteilt.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall

Fokus FRAMOS Holding GmbH

Art	Einheit	2022		2023	
		Gefährlich	Nicht gefährlich	Gefährlich	Nicht gefährlich
Abfälle zur stofflichen Verwertung	kg	0	3.298	0	3.265
Abfälle zur energetischen Verwertung	kg	0	86	0	86
Abfälle zur Beseitigung	kg	0	0	0	0
Gesamt Abfallaufkommen*		0	3.384	0	3.352

*Umfang: Im Gebäude, in dem die FRAMOS Holding GmbH ihren Sitz hat, befinden sich weitere Gesellschaften. Verbräuche werden nicht einzeln pro Gesellschaft erfasst. Die Infrastruktur wird sich teilweise geteilt. Die Angaben sind Schätzwerte und wurden mit Hilfe der Abfallumrechnungswerte des Landesamts für Umwelt kalkuliert.

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

Art	Einheit	2022		2023	
		Gefährlich	Nicht gefährlich	Gefährlich	Nicht gefährlich
Abfälle zur stofflichen Verwertung	kg	0	1.305.580	364.000	1.144.210
Abfälle zur energetischen Verwertung	kg	0	0	0	0
Abfälle zur Beseitigung	kg	0	25.452	0	17.899
Gesamt Abfallaufkommen	kg	0	1.331.032	364.000	1.526.109

Fokus WELCO GmbH & Co. KG

Art	Einheit	2022		2023	
		Gefährlich	Nicht gefährlich	Gefährlich	Nicht gefährlich
Abfälle zur stofflichen Verwertung	kg	0	35.915	0	33.772
Abfälle zur energetischen Verwertung	kg	0	9.195	0	13.440
Abfälle zur Beseitigung	kg	2,9	0	44,6	18.560
Gesamt Abfallaufkommen	kg	2,9	45.110	44,6	65.772

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

Art	Einheit	2022		2023	
		Gefährlich	Nicht gefährlich	Gefährlich	Nicht gefährlich
Abfälle zur stofflichen Verwertung	kg	296.620	0	423.020	0
Abfälle zur energetischen Verwertung	kg	0	1.002.650	0	987.700
Abfälle zur Beseitigung	kg	6.520	0	0	8.400
Gesamt Abfallaufkommen	kg	303.140	1.002.650	431.420	987.700

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Art	Einheit	2022		2023	
		Gefährlich	Nicht gefährlich	Gefährlich	Nicht gefährlich
Abfälle zur stofflichen Verwertung	kg	0	7.208.934	28	4.568.534
Abfälle zur energetischen Verwertung	kg	479.500	69.340	536.100	70.570
Abfälle zur Beseitigung	kg	0	0	0	0
Gesamt Abfallaufkommen	kg	479.500	7.278.240	536.128	4.639.104

Kriterium 13: Klimarelevante Emissionen

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Die Reduzierung unserer CO₂-Emissionen ist ein wesentlicher Teil unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Prozesse. Wir möchten unsere Prozesse ressourceneffizient gestalten und diese möglichst umweltschonend entwickeln und umsetzen. Dafür gibt es mehrere Hebel. Neben der Innovationskraft unserer Unternehmungen steckt ein großer Hebel in unserem Energieverbrauch und der Art der Energieversorgung. Effiziente Prozesse sind ein Herzstück unserer Arbeit. Daher gehen wir auch den Bereich CO₂-Emissionen systematisch mit einer Treibhausgasbilanzierung an.

Konzept

Die Bilanzierung und Reduzierung unserer THG-Emissionen ist Bestandteil unseres Umweltmanagementsystems und wird über das firmengruppenweite Nachhaltigkeitsmanagement überwacht. Wir berechnen unseren Corporate Carbon Footprint nach den Vorgaben des international anerkannten **Greenhouse Gas Protocol**.

Die Bilanzierung unserer THG-Emissionen erfolgt mit Hilfe von [ecocockpit](#), einem Tool der Effizienz-Agentur NRW. Der Nachhaltigkeitsbeauftragte konsolidiert die Corporate Carbon Footprints der einzelnen Tochtergesellschaften zu einem Corporate Carbon Footprint auf Firmengruppenebene.

Der Umfang unserer Treibhausgasbilanzierung

- Kraftstoffverbrauch des betrieblichen Fuhrparks inklusive Staplerbetrieb
- Erdgas zur Wärmeerzeugung
- Stromverbrauch in Büros und Produktionshallen
- Kältemittel

Ziele

Strategische Ziele für die Firmengruppe	Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe	Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften	Fortschritte und Ergebnisse
Kontinuierliche Überprüfung und Optimierung von Prozessen auf Basis der Ansätze des Ressourcenmanagements (Effizienz, Konsistenz, Suffizienz)	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Verifizierung und Optimierung der Prozesse (KVP) • Prüfung und Einführung von Digitalisierungsprozessen • Umstellung auf 100 % Ökostrom • Entwicklung von Reduktionszielen bis Q4 2025 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung von Best Practice Prozessen (intern, extern) • Überprüfung von Prozessen hinsichtlich Effizienz, Konsistenz und Suffizienz • Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Umsetzungsmaßnahmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe oben • Umstellung auf 100 % Ökostrom seit 01.01.2023 • Stetige Umstellung auf Elektro- und Hybriddienstfahrzeuge • Förderung Bikeleasing

Leistungsindikator 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1: Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Treibhausgasemissionen in kg CO ₂ e	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Benzinverbrauch	7.005	6.821	13.599	7.762	2.298
Dieserverbrauch	3.847	10.014	0	25.393	11.469
Erdgas	9.735	43.980	557.555	146.573	859.165
Technische Gase (R407c, R410a)	-	-	-	25.056	238.519
Scope 1 in kg CO₂e pro Gesellschaft	20.587	60.815	571.154	204.784	1.111.451
Scope 1 in kg CO₂e gesamt	1.968.791				

Die prozentuale negative Veränderung des **Scope 1 in kg CO₂e gesamt** im Vergleich zum Vorjahr beträgt 0,18 %. Als Basiswert wurden die finalen Abrechnungsdaten 2022 verwendet. Die Reduktionsmaßnahmen werden zukünftig in die Klimastrategie eingebettet.

Unsere Treibhausgasbilanzierung haben wir mit Hilfe des **ecocockpit** ([ecocockpit – CO₂-Bilanzierung für Unternehmen](#)) aufgesetzt. Wir orientieren uns zudem am **Greenhouse Gas Protocol**. Wir nutzen die dort hinterlegten Emissionsfaktoren.

Quellen:

- Kraftstoffverbrauch: Tankbelege
- Erdgasverbrauch: Rechnungen des Energieanbieters
- Kältemittel: Rechnung

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Treibhausgasemissionen in kg CO ₂ e	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Eingekaufter Strom	0	0	0	0	0
Scope 2 in kg CO₂e gesamt	0				

Die prozentuale positive Veränderung des **Scope 2 in kg CO₂e gesamt** im Vergleich zum Vorjahr beträgt 100 %. Als Basiswert wurden die finalen Abrechnungsdaten 2022 verwendet. Die Reduktionsmaßnahmen werden zukünftig in die Klimastrategie eingebettet.

Unsere Treibhausgasbilanzierung haben wir mit Hilfe des **ecocockpit** ([ecocockpit – CO₂-Bilanzierung für Unternehmen](#)) aufgesetzt. Da wir zu 100 % Ökostrom beziehen, liegt der Emissionsfaktor bei 0.

Quellen:

- Stromverbrauch: Rechnungen des Energieanbieters

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Treibhausgasemissionen in kg CO ₂ e	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Chemische Grundstoffe (Kältemittel R134a)	-	56	-	-	43
Scope 3 in kg CO₂e gesamt	99				

Die prozentuale positive Veränderung des **Scope 3 in kg CO₂e gesamt** im Vergleich zum Vorjahr beträgt 89,80 %. Als Basiswert wurden die finalen Abrechnungsdaten 2022 verwendet. Die Reduktionsmaßnahmen werden zukünftig in die Klimastrategie eingebettet.

Unsere Treibhausgasbilanzierung haben wir mit Hilfe des **ecocockpit** ([ecocockpit – CO₂-Bilanzierung für Unternehmen](#)) aufgesetzt. Wir nutzen in Scope 3 die dort hinterlegten Emissionsfaktoren. Emissionsfaktoren werden regelmäßig durch den Tool-Anbieter aktualisiert.

Quelle:

- Kältemittel: Rechnungen

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen

Im Jahr 2023 wurde auf Firmengruppenebene zu 100 % auf Ökostrom umgestellt. Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Treibhausgasbilanzierung werden wir zukünftig auch eine Klimastrategie mit weiteren Reduzierungsmaßnahmen aufsetzen.

D – GESELLSCHAFT (KRITERIEN 14-20)

Kriterium 14: Arbeitnehmerrechte

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Die Werte eines Familienunternehmens stellen den Menschen und damit die Mitarbeitenden und deren Rechte in den Mittelpunkt. Mit ca. 1.250 Mitarbeitenden wächst die Beschäftigtenzahl der Franz Schabmüller Firmengruppe. Die Mitarbeitenden sind alle für die Erbringung unserer außergewöhnlichen Leistungen mitverantwortlich. Alle Unternehmungen sind national tätig. Im Kriterium 02 haben wir wesentliche Themen für unsere Firmengruppe identifiziert. Folgende Themen bestimmen besonders den Bereich der Arbeitnehmerrechte: Vielfalt in der Firmengruppe, Entwicklungsmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterbindung, Mitarbeitereinbindung (Wertschätzung, Verantwortung übertragen, Meinungen zulassen, ...), Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Konzept

Die **Compliance Richtlinie** der Franz Schabmüller Firmengruppe bekennt sich zu fairen Beschäftigungsbedingungen und bekämpft Schwarzarbeit und sonstige illegale Beschäftigung von Arbeitskräften. Durch illegale Beschäftigungsverhältnisse können legale Arbeitsplätze gefährdet und die Schaffung neuer legaler Arbeitsplätze verhindert werden. Der Schutz von Kin-

Menschen

- Führungsstil
- Zugehörigkeit zu einem Familienunternehmen
- Vielfalt in der Firmengruppe
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Aus- und Weiterbildung
- Fach- und Arbeitskräftemangel
- Mitarbeiterbindung
- Mitarbeitereinbindung (Wertschätzung, Verantwortung übertragen, Meinungen zulassen, ...)
- Flache Hierarchie (Kultur der offenen Tür)
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

dern gehört zu einem wesentlichen Anker der internationalen Menschenrechte. Die Firmengruppe bekennt sich zu diesen grundlegenden Rechten und lehnt jede Form der Kinderarbeit kategorisch ab. Unsere Mitarbeitenden können die von ihnen geforderten Leistungen nur in einem sicheren Arbeitsumfeld erbringen. Daher sind Mitarbeitende der Franz Schabmüller Firmengruppe verpflichtet, die Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten.

Dies ist ebenso im **Unternehmenskodex** der Franz Schabmüller Firmengruppe aufgeführt (siehe hierzu [Kriterium 6 „Regeln und Prozesse“](#) und [Kriterium 20 „Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten“](#)). Der **Unternehmenskodex** der Firmengruppe basiert auf folgenden nationalen und internationalen Standards:

- Charta der Vielfalt
- ILO-Kernarbeitsnormen
- Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte
- Allgemeine Erklärung der Menschenrechte
- UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte

Unsere Ziele

Die Werte der Firmengruppe wurden im Nachhaltigkeitsbericht und in INSIDE (Intranet) veröffentlicht. Zusätzlich werden die laufenden Prozesse so umgestaltet, dass sie sich an den Werten orientieren. Die Mitarbeitenden werden dahingehend geschult, um die Werte zu verinnerlichen und nach außen zu tragen. Außerdem werden Mitarbeitende aktiv und zielgerichtet weiterentwickelt. Dies wird unter [Kriterium 16 „Qualifizierung“](#) nochmals genauer erläutert.

Neben der Einhaltung unserer Werte ist ein großes Ziel die Aufrechterhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems. Die Vermeidung von Arbeitsunfällen steht hierbei an erster Stelle. Die betriebliche Gesundheitsförderung zielt auf das Wohlergehen und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden ab. Konkrete Ziele in diesem Bereich definiert jede Tochtergesellschaft für sich und die individuellen Anforderungen des Geschäftsbereiches.

Kontrolle und Verantwortung

Unsere Arbeitnehmerrechte sind in unseren Compliance-Richtlinien festgelegt. Ein definierter Kreis der Mitarbeitenden nimmt jährlich in regelmäßigen Abständen an verschiedenen Compliance-Schulungen teil. Diese werden über unser Intranet „INSIDE“ durchgeführt. Ebenso haben alle Mitarbeitenden Zugriff auf das Hinweisgeberschutzportal und sind aufgefordert, Auffälligkeiten dort zu melden. Der Compliance-Beauftragte ist Teil der Geschäftsführung und verantwortet die Einhaltung der Richtlinie, der Compliance-Schulungen sowie die Verwaltung des Hinweisgeberschutzportals. Zusätzlich werden bei der ZMT, durch das Managementsystem OHRIS, die Arbeitnehmerrechte im Bereich Gesundheit und Wohlergehen sichergestellt.

Chancen

Durch die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte und die Berücksichtigung der Erwartungen unserer Mitarbeitenden ergeben sich vielfältige Chancen: Erhöhte Zufriedenheit der Mitarbeitenden, Reduzierung der Fluktuationsquote, Arbeitgeberattraktivität, motivierte und engagierte Auszubildende und Mitarbeitende, gutes Arbeitsklima.

Identifizierte Risiken

Innerhalb der Managementsysteme identifizieren wir regelmäßig unsere Risiken. Die Ergebnisse nehmen Einfluss auf unseren Wesentlichkeitsprozess.

Technologischer Wandel: Wir sind in einem technologieintensiven und von Wandel geprägten Sektor tätig. Technologische Fortschritte können zu Veränderungen in Arbeitsprozessen führen. Dies kann Risiken wie die Notwendigkeit zur Umschulung oder Anpassung der Belegschaft an neue Technologien und Arbeitsmethoden beinhalten.

Abhängigkeit von spezialisierten Fachkräften: In einem hochspezialisierten Geschäftsfeld besteht das Risiko eines Fachkräftemangels, was zu Überarbeitung und Stress beim bestehenden Personal führen kann, wenn nicht genügend qualifiziertes Personal verfügbar ist.

Compliance und regulatorische Anforderungen: In der technologiegetriebenen Branche, in der wir tätig sind, müssen ständig sich ändernde gesetzliche und regulatorische Anforderungen beachtet werden. Dies kann Druck auf die Mitarbeitenden ausüben, ständig auf dem neuesten Stand der Vorschriften zu sein.

Gesundheit und Arbeitsschutz: Ein Risiko im Bereich Gesundheit und Arbeitsschutz, das in unserer Geschäftstätigkeit auftreten kann, ist das Potenzial für arbeitsplatzbedingte Gesundheitsprobleme und Verletzungen. Es bestehen Gefahren wie Unfälle aufgrund unzureichender Sicherheitsvorkehrungen oder ergonomisch ungünstiger Arbeitsbedingungen.

Beteiligung von Mitarbeitenden am Nachhaltigkeitsmanagement

- Verbesserungsvorschlagswesen
- KVP
- Beschwerdemanagement
- Open-Door-Policy
- Kommunikation über INSIDE
- Austausch mit Betriebsrat

Wir belohnen Mitarbeitende mit wenigen Krankheitstagen. Sind Mitarbeitende weniger als 1 Tag im Quartal krank, erhalten diese eine sog. Gesundheitsprämie. Diese erfolgt z.B. durch die Ausgabe eines Tankgutscheins. Zudem fördern wir die Mobilität durch Dienstrad-Leasing.

Zudem wird versucht, die Arbeitsplätze so ergonomisch wie möglich zu gestalten. Allen Mitarbeitenden der FRAMOS Holding GmbH und fresh IT GmbH steht ein höhenverstellbarer Tisch und Bürostuhl zur Verfügung, welche individuell angepasst werden können.

Durch zertifizierte Prozesse im Bereich Arbeitssicherheit und weitergehende Maßnahmen im Bereich Schutzausrüstung minimieren wir das Risiko von Arbeitsunfällen.

Nachhaltige Beschäftigung

Wir sind bestrebt, Mitarbeitende langfristig an das Unternehmen zu binden. Auch im Jahr 2023 konnten wir zahlreiche Jubiläen feiern:

- 10 Jahre: 25 Mitarbeitende
- 20 Jahre: 22 Mitarbeitende
- 25 Jahre: 11 Mitarbeitende
- 35 Jahre: 9 Mitarbeitende

Firmenlauf 2023

Es freut uns sehr, dass wir mit insgesamt 26 Teilnehmern und Teilnehmerinnen (6 Teilnehmende mehr als im Vorjahr) und zahlreichen weiteren Unterstützern zum Anfeuern am Firmenlauf 2023 in Ingolstadt teilnehmen konnten. Hierbei wurde eine Laufstrecke von 5,5 km absolviert, welche anschließend mit einem Rahmenprogramm gefeiert werden konnte. Die n plus sport GmbH spendet pro Teilnehmenden 1 € an regionale Hilfsorganisationen und Vereine sowie an Projekte des offiziellen Charity-Partners [Plan International Deutschland e.V.](#) Durch die Teilnahme tragen wir dazu bei, diesen Spendenbetrag zu erhöhen! Die Spende des Organisators geht zu 100 % an karitative Einrichtungen.

Ausbildungsbonus für besondere praktische Leistungen

Seit September 2023 wurde das Bonussystem für Auszubildende um die praktischen Leistungen erweitert. Auf Basis eines transparenten Bewertungssystems erhalten die Auszubildenden bei überdurchschnittlichen Leistungen einen monatlichen Ausbildungsbonus von bis zu 200 EUR.

Mitarbeiterfest 2023

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl zu stärken, findet in regelmäßigen Abständen eine Feier für alle Mitarbeitenden der Franz Schabmüller Firmengruppe statt. Im Jahr 2023 wurde im Dinopark Denkendorf gemeinsam gefeiert.

Kriterium 15: Chancengerechtigkeit

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Das Thema Vielfalt in der Firmengruppe ist ein wesentliches Nachhaltigkeitsthema (siehe hierzu [Kriterium 2 „Wesentlichkeit“](#)). Wir beschäftigen Menschen aus 40 Nationen mit unterschiedlichem Bildungsgrad, sozialen und kulturellen Hintergrund und deutschen Sprachniveau.

Ziele

Wir verpflichten uns, Chancengleichheit in unseren Unternehmen dauerhaft sicherzustellen. Dies erreichen wir durch die Förderung einer integrativen Unternehmenskultur, die frei von Diskriminierung, Vorurteilen und anderen negativen Einflüssen ist. Unser Ziel ist es, Diskriminierungsvorfälle auf 0 zu halten.

Förderung einer Unternehmenskultur basierend auf Kernwerten: Ziel ist es, eine Unternehmenskultur zu etablieren und zu pflegen, die auf den Werten Bodenständigkeit, Verlässlichkeit, Menschlichkeit, positive Streitkultur, Familiensinn, Ehrlichkeit, Verantwortung und Vertrauen basiert.

Schaffung eines diskriminierungsfreien Arbeitsumfeldes: Das übergeordnete Ziel ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich alle Mitarbeitenden wohl fühlen, gerecht behandelt werden und Diskriminierung keinen Platz hat.

Umsetzung von Chancengleichheit und Gleichbehandlung: Dies umfasst die Anerkennung und Förderung der Prinzipien eines respektvollen, fairen und loyalen Umgangs im Rahmen der Compliance-Richtlinien mit besonderem Fokus auf Chancengleichheit, Gleichbehandlung und gegenseitigem Respekt.

Gewährleistung gleicher Chancen für alle Mitarbeitenden: Sicherstellung, dass allen Mitarbeitenden, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Religion oder Weltanschauung, ihrer Behinderung oder ihrem Alter, gleiche Chancen bei der Einstellung und während ihrer weiteren Tätigkeit geboten werden.

Verpflichtung zur Ablehnung jeglicher Form von Diskriminierung: Die Firmengruppe lehnt jede Art der Diskriminierung ab und tritt aktiv gegen solche Praktiken ein, um ein tolerantes, höfliches und respektvolles Miteinander am Arbeitsplatz zu fördern.

Sicherstellung einer fairen Vergütung: Die Vergütung orientiert sich am Fachverband für Metall e.V. und gewährleistet Fairness und Gleichheit im Bezug auf die Bezahlung (Equal Pay), einschließlich der Bereitstellung altersvorsorgewirksamer Leistungen für Mitarbeitende und Auszubildende.

Einhaltung internationaler Arbeitsstandards: Einhaltung der von der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) empfohlenen Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen. Unsere Zielverfolgung kann als erfolgreich bewertet werden. Das Thema Chancengerechtigkeit ist firmenübergreifend verankert.

Ergebnisse und Fortschritte

2023 wurde das Compliance Management System ins Leben gerufen und intern via Intranet und extern via Homepage veröffentlicht. Hierzu gehört auch das Hinweisgebersystem. Weitere Infos siehe unter <https://www.framos-holding.de/compliance/>.

Kriterium 16: Qualifizierung

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Als innovationsgetriebener Arbeitgeber in der Region streben wir nach außergewöhnlichen Leistungen durch höchste Qualität. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, suchen wir fortwährend nach qualifizierten und motivierten Menschen, mit denen wir nach dem Leitsatz der Unternehmensgruppe außergewöhnliche Leistungen erzielen können.

Zu unseren wesentlichen Themen gehören Entwicklungsmöglichkeiten, Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterbindung und Mitarbeiterereinbindung. Dies versuchen wir durch zahlreiche Projekte innerhalb der Firmengruppe zu fördern.

Konzept

Jährlich finden Mitarbeiterentwicklungsgespräche statt, um das vergangene Jahr zu analysieren und über mögliche Weiterbildungsmöglichkeiten zu sprechen. Im Zuge dessen wird das

Ist-Profil des Mitarbeitenden mit der Stellenbeschreibung verglichen. Sollte hier keine Übereinstimmung erfolgen, wird der dementsprechende Schulungsbedarf ermittelt. Ziel ist hier eine Qualifikationsmatrix zu entwerfen. Diese konnte aufgrund von Limitationen 2023 nicht eingeführt werden und wurde daher auf 2024 verschoben.

Wir stehen Weiterbildungsangeboten wie z. B. arbeitsrelevante Kurse, Studium oder eine Weiterbildung zum/zur Fachwirt, Techniker, Meister (m/w/d) offen gegenüber und unterstützen dort monetär. Aufgrund der **Open-Door-Policy** kann der Mitarbeitende jederzeit auf seinen Vorgesetzten zugehen, um mögliche Weiterbildungen anzusprechen.

Beispiele für Schulungen

- CNC-Schulungen
- Programmieren
- Roboter-Schulungen
- SAP-Schulungen
- Umweltschutzmanagement
- Staplerschein
- Weiterbildungsseminare im Qualitätsbereich (QMF/QMB)

Ziele

Unser Ziel ist es, Persönlichkeiten zu finden, zu stärken, zu entwickeln und langfristig an uns zu binden. Hochwertige Aus- und Weiterbildungsangebote, gelebte Werte wie Teamgeist, ein respektvolles Miteinander und gemeinsames Wachsen durch den konstruktiven Austausch sind für uns der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg.

Strategische Ziele für die Firmengruppe	Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe	Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften	Fortschritte und Ergebnisse
Aktive und zielgerichtete Entwicklung von Mitarbeitenden	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung eines Konzeptes zur Identifizierung individueller Kompetenzen: Projektstart im 1. Quartal 2023 (Erweiterung der 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation über interne und externe Schulungsmöglichkeiten • Zielgruppenspezifische Motivation 	<ul style="list-style-type: none"> • Interne Schulung: Basis NH-Broschüre • Ausweitung von Schulungen in 2024 durch PPT-Slides gedacht

	<p>Qualifikationsmatrix), Konzeption eines Entwicklungsprozesses</p>	<p>zur Teilnahme und Beteiligung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitteilung der Anforderungen und Bereitstellung der Ressourcen (Personal) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationskodex Ausbildung auf Basis der Unternehmenswerte
<p>Verstärkte Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einbindung der Firmengruppen-Werte im Onboarding-Prozess • Festsetzen von Rahmenbedingungen für die berufliche Ausbildung (Anzahl, Quote, Berufe, Vergütung, Angebot eines Arbeitsplatzes nach der Ausbildung,...) 	<ul style="list-style-type: none"> • Steigerung der Attraktivität des Unternehmens durch unterschiedliche Maßnahmen (Zukunftsfähigkeit, Wachstum, neue Projekte, Außen-darstellung etc.) • Besetzung von Ausbildungsstellen • Sicherstellung einer hohen Ausbildungsqualität (Lehrwerkstatt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Auszubildenden und Aufzeigen von Perspektive • Erhöhung der IHK-Scouts auf 5 Personen • Ausbau Lehrwerkstatt (ZBG: Investitionen in Maschinen) • Ausbau Web und Social Media Auftritt (ZMT, FRA-MOS)
<p>Anstreben von Führungskräfteentwicklung und Führungsstil</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption zur Identifizierung von (zukünftigen) Führungskräften durch das Festlegen von Kriterien • Integration von Mitarbeitenden jeder Herkunft 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinuierliche Dokumentation und Bewertung der festgelegten Kriterien/Qualifikationen der Mitarbeitenden 	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses Ziel wird durch die Einführung der Qualifikationsmatrix erreicht.

Chancen, Risiken und Risikomanagement

Der bestehende Arbeits- und Fachkräftemangel und die regionale Konkurrenz an größeren Unternehmen stellen eine große Herausforderung für uns dar. Das Risiko, notwendige Kompetenzfelder nicht adäquat besetzen zu können, kennen wir. Dies beeinflusst die Aufrechterhaltung operativer als auch administrativer Prozesse. Zudem besteht ein Risiko darin, dass Mitarbeitende das Unternehmen verlassen und somit Know-how verloren geht. Durch entsprechende Werbemaßnahmen sowie Aus- und Weiterbildungsangebote sehen wir die Chance, eine starke Mitarbeiterbindung und -zufriedenheit sowie eine hohe qualitative Kompetenzkraft im Unternehmen herzustellen. Durch die oben genannten Maßnahmen versuchen wir dem Risiko des Fach- und Arbeitskräftemangels entgegenzuwirken und als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden.

Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben und wahrscheinlich negative Auswirkungen auf die Qualifizierung haben, können folgende sein:

1. **Technologische Veränderungen:** Schwierigkeiten bei der Anpassung an neue Technologien könnten zu einem Qualifikationsdefizit führen.
2. **Marktdynamik:** Rasche Veränderungen im Automobilsektor könnten bestehende Fachkenntnisse veralten lassen.
3. **Umweltgesetzgebung:** Verschärfte Umweltnormen könnten zusätzliche Qualifizierungen erforderlich machen.
4. **Wettbewerbsdruck:** Konkurrenz durch innovative Unternehmen könnte höhere Qualifikationsanforderungen stellen.

Ergebnisse und Fortschritte

Führungsnachwuchs aus den eigenen Reihen der Unternehmensgruppe

Wir sind bestrebt, unsere TOP-Führungskräfte selbst auszubilden. Seit September 2023 ist ein ehemaliger Auszubildender, der sich stets weitergebildet hat, alleiniger Geschäftsführer der ZMT Automotive GmbH & Co. KG.

2023 haben über 30 Auszubildende am Tag der Auszubildenden teilgenommen. Um die Wichtigkeit der Ausbildung darzulegen, wird die Veranstaltung von der Geschäftsführung der FRA-MOS Holding GmbH eingeleitet. Neben einer Vorstellung des Arbeitsalltags durch die Auszubildenden gab es anschließend verschiedene Gruppenspiele wie zum Beispiel ein Firmengruppen-Quiz oder Bowling.

Fokus FRAMOS Holding GmbH

- Teilnahme an der Messe IHKjobfit 2023 (gemeinsam mit Schabmüller Automobiltechnik GmbH)
- Ausstellung zur Neueröffnung des Campus Neuburg (Technische Hochschule Ingolstadt)
- Teilnahme an IHK Projekt „Ein Tag Azubi“

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

- Schülermesse Mittelschule Gaimersheim und Lenting
- Berufsinformationstag Realschule Kösching
- Ausbildungsmesse Mittelschule Pförring
- Berufliche Orientierung Fronhofer Realschule Ingolstadt
- Teilnahme am Tag der offenen Unternehmen 2023
- Erasmusfahrt nach Malta (2 Azubis der SMI waren dabei)
- Werbung in Hausaufgabenheften Ingolstadt/Eichstätt
- Werbung Schülerzeitung Realschule Kösching (Unterstützung der Schülerzeitung)
- Anzeige „www.Ausbildungskompass.de“
- Ehrentafel für Auszubildende mit insgesamt 24 besonderen Leistungen (6 mal Bayerischer Staatspreis, 6 mal Landkreispreis, 12 mal Innungsbeste)

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

- Teilnahme an „Schnuppertage Technik“
- Teilnahme an Bildungsmesse Schwandorf
- Teilnahme an Jobbörse Eckert Schulen Regenstauf
- Teilnahme an 24. Rödinger Karrieremesse
- Teilnahme an Bildungsmesse Maxhütte-Haidhof
- Teilnahme an „Chamland Career“ in Cham
- Durchführung Berufserlebnis-Tag
- Zusammenarbeit mit der HWK „Tag des Handwerks“
- Zusammenarbeit mit der HWK „Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“ (Ein Projekt des Bundesministerium für Arbeit und Soziales)
- Anschaffung neuer Maschinen und Lehrmittel für das am Standort befindliche Ausbildungszentrum
- Ausbau des Webauftritts und der Marketingstrategien

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

- Teilnahme Bildungsmesse Maxhütte-Haidhof
- Girls-Day Mädchen-Zukunftstag - Bundesweiter Berufsorientierungstag für Mädchen
- Neunburger Schule Jobbörse und Jobcampus
- Technik für Kinder Bodenwöhr

Leistungsindikatoren 14-16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen

Verletzungen	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen	0	0	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Verletzungen	0	8	1	11	26

Datengrundlage: Meldepflichtige Unfälle

Arten arbeitsbedingter Verletzungen sind beispielsweise:

- Schnittverletzungen
- Quetschungen
- Fremdkörper im Auge
- Stoßverletzungen

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Erkrankungen	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Anzahl Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen	0	0	0	0	0
Anzahl arbeitsbedingter Erkrankungen	0	1	0	0	0

Arten arbeitsbedingter Erkrankungen sind beispielsweise: Schwerhörigkeit, Hauterkrankung

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Mitarbeiterbeteiligung findet durch folgende Formate und Prozesse statt:

- Unterweisungen zur Arbeitssicherheit

- Gefährdungsbeurteilungen durch Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Arbeitssicherheitsausschuss
- Betriebsanweisungen
- Sicherheitsdatenblätter
- Beauftragtenwesen: Brandschutz, Ersthelfer, Sicherheitsfachkräfte, Gefahrstoffbeauftragte

Der Arbeitsausschuss besteht in der Firmengruppe durchschnittlich aus folgenden Personen: Geschäftsführung, Betriebsleitung, Fertigungsleitung, Brandschutzbeauftragte, Instandhaltungsleitung, Betriebsrat, Sicherheitsfachkraft, Sicherheitsbeauftragte, Assistenz Sicherheitsfachkraft, Betriebsarzt.

In der Regel trifft sich der Ausschuss einmal im Quartal. Zusammensetzung und Sitzungsrhythmus können je Tochtergesellschaft individuell abweichen.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Weiterbildungsstunden	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Gesamt	135	834	239	1.528	1.984
Davon Weiblich	46	75	169	88	334
Davon Männlich	89	758	70	1.439	1.650
Davon Divers	0	0	0	0	0

Wir berechnen unsere Weiterbildungsstunden auf Basis tatsächlich abgelegter Schulungsstunden. Die Angabe in durchschnittlichen Schulungsstunden ist derzeit nicht möglich.

Auszubildende*	FRAMOS	SMI	WELCO	ZBG	ZMT
Anzahl Auszubildende	1	22	Keine Auszubildendenstellen zu vergeben.	15	31
Ausbildungsquote	8 %	13 %		6 %	5 %
Übernahmequote	Keine Azubis im Berichtszeitraum	100 %		Keine Azubis im Berichtszeitraum	100 %

*Stand: 31.12.2023

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

	Anzahl Nationen	Belegschaft	Deutsche	Andere Nationen	Quote anderer Nationen

Gesamt*	40	1.259	904	355	28,20 %
FRAMOS	1	13	13	0	0,00 %
SMI	23	163	105	58	35,58 %
WELCO	13	69	38	31	44,93 %
ZBG	17	262	224	38	14,50 %
ZMT	27	602	416	186	30,90 %

Stand: 31.12.2023, die MHU wurde aufgrund des Standorts in Győr (Ungarn) nicht berücksichtigt

Nationen: deutsch; rumänisch; polnisch; tschechisch; syrisch; ungarisch; kosovarisch; litauisch, bulgarisch; türkisch; kasachisch; irakisch; russisch; griechisch; ukrainisch; slowakisch; österreichisch; ägyptisch; US-amerikanisch; eritreisch; indisch; lettisch; mauritisch; senegalesisch; somalisch; togoisch; brasilianisch; spanisch; bosnisch; pakistanisch; afghanisch; italienisch; kroatisch; niederländisch; nigerianisch; serbisch; sudanesisch; albanisch; makedonisch; schwedisch; tunesisch.

Fokus FRAMOS Holding GmbH

Position	Gesamt		Arbeiter		Angestellte		Führungskräfte	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Gesamt	13		0		13		4	
Alters- und Geschlechterverteilung	W	M	W	M	W	M	W	M
Unter 20	1	0	0	0	1	0	0	0
20-29	1	2	0	0	1	2	0	1
30-39	1	2	0	0	1	2	1	1
40-49	0	0	0	0	0	0	0	0
50-59	2	1	0	0	2	1	0	1
60 und älter	2	1	0	0	2	1	0	0
Gesamt	7	6	0	0	7	6	0	3

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

Position	Gesamt		Arbeiter		Angestellte		Führungskräfte	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Gesamt	163		146		17		13	
Alters- und Geschlechterverteilung	W	M	W	M	W	M	W	M
Unter 20	3	11	2	10	1	1	0	0

20-29	1	43	1	43	0	0	0	1
30-39	5	26	4	24	1	2	0	1
40-49	9	16	6	15	3	1	1	1
50-59	4	30	4	24	0	6	0	8
60 und älter	5	10	5	8	0	2	0	1
Gesamt	27	136	22	124	5	12	0	12

Fokus WELCO GmbH & Co. KG

Position	Gesamt		Arbeiter		Angestellte		Führungs- kräfte	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Gesamt	70		56		14		7	
Alters- und Geschlechterverteilung	W	M	W	M	W	M	W	M
Unter 20	1	0	0	0	1	0	0	0
20-29	4	4	3	3	1	1	0	1
30-39	3	13	2	13	1	0	1	2
40-49	8	13	6	11	2	2	0	2
50-59	7	7	4	6	3	1	0	0
60 und älter	4	6	4	4	0	2	0	1
Gesamt	27	43	19	37	8	6	1	6

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

Position	Gesamt		Arbeiter		Angestellte		Führungs- kräfte	
	W	M	W	M	W	M	W	M
Gesamt	262		223		39		21	
Alters- und Geschlechterverteilung	W	M	W	M	W	M	W	M
Unter 20	2	7	0	6	2	1	0	0
20-29	11	29	7	25	4	4	0	2
30-39	12	39	7	34	5	5	0	4
40-49	22	48	18	45	4	3	0	7
50-59	17	41	16	34	1	7	0	7
60 und älter	9	25	9	21	0	4	0	1
Gesamt	73	189	58	165	15	24	0	21

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

Position	Gesamt		Arbeiter		Angestellte		Führungskräfte	
Gesamt	604		520		84		33	
Alters- und Geschlechterverteilung	W	M	W	M	W	M	W	M
Unter 20	5	24	4	23	1	1	0	0
20-29	29	126	23	114	6	12	0	4
30-39	31	136	24	108	7	28	1	12
40-49	26	90	24	78	2	12	0	7
50-59	34	62	31	55	3	7	1	5
60 und älter	8	33	8	28	0	5	0	3
Gesamt	133	471	114	406	19	65	2	31

*Stand: 31.12.2023

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Im Berichtszeitraum 2023 gab es bei der FRAMOS, SMI, WELCO, ZBG und ZMT keine Diskriminierungsvorfälle.

Kriterium 17: Menschenrechte

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Wir definieren den Wert Verantwortung als festen Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Im Bereich Menschenrechte übernehmen wir innerhalb unserer Firmengruppe Verantwortung für unsere Mitarbeitenden und versuchen dieser Verantwortung auch außerhalb unserer Unternehmensgrenzen nachzugehen. Wesentliche Themen, die in diesem Bereich von großer Bedeutung für uns sind, sind folgende: Vielfalt in der Firmengruppe, Arbeits- und Gesundheitsschutz. Da sich die Mehrheit unserer Standorte in Deutschland befindet und ein Standort in Ungarn, sehen wir keine wesentlichen Risiken im Bereich Menschenrechte.

Konzept und Umsetzung durch:

- Unternehmenskodex der Firmengruppe
- Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachunternehmer und sonstige Vertragspartner
- Jährliche und anlassbezogene Risikoanalysen
- Lieferantenbewertungssystem/Selbstauskunftsfragebogen

Unser Unternehmenskodex der Firmengruppe

Die Franz Schabmüller Firmengruppe bekennt sich zu einem respektvollen, fairen und loyalen Umgang unter den Mitarbeitenden, betonend die Prinzipien der Chancengleichheit, Gleichbehandlung und des gegenseitigen Respekts. Diskriminierung aufgrund von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder Alter wird kategorisch abgelehnt. Ein tolerantes, höfliches und respektvolles Arbeitsumfeld wird von allen Mitarbeitenden erwartet. Kinderarbeit wird entschieden abgelehnt, da der Schutz von Kindern ein zentraler Bestandteil der internationalen Menschenrechte ist. Mitarbeitende müssen in einem sicheren Arbeitsumfeld arbeiten, weshalb die Einhaltung der Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz verpflichtend ist. Die Einhaltung verantwortet die Geschäftsführung.

Unser Code of Conduct für Vertragspartner

Unser Compliance System der Firmengruppe enthält einen **Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachunternehmer und sonstige Vertragspartner der Franz Schabmüller Firmengruppe**. Weitere Informationen zum Compliance System erhalten Sie in [Kriterium 20 „Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten“](#). Der Verhaltenskodex für Vertragspartner ist ein zentrales Instrument zur Einhaltung menschenrechtlicher Sorgfaltspflichten. Geschäftspartner verpflichten sich, nationale Gesetze, internationale Normen und die Prinzipien der Menschenrechte zu respektieren. Die Einhaltung wird durch die Firmengruppe selbst, unabhängige Dritte oder Zertifizierungen überprüft.

Jährliche und anlassbezogene Risikoanalyse

Jährliche Risikoanalysen für die Geschäftstätigkeit und Lieferanten werden durchgeführt, um ökologische und soziale Probleme frühzeitig zu erkennen. Auch wenn aufgrund von spezifischen Kundenanforderungen nicht immer Einfluss auf die Rohstoffbeschaffung besteht, strebt die Firmengruppe an, Verantwortung für die vorgelagerte Lieferkette zu übernehmen. Unsere Geschäftstätigkeit birgt Risiken in der vorgelagerten Lieferkette, insbesondere durch

den Chemikalieneinsatz in mehreren Tochtergesellschaften. CSR-Risiken umfassen Umweltverschmutzung, gesundheitsschädliche Stoffe und schlechte Arbeitsbedingungen in Ländern mit wenig Regulierung. Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind an den Standorten etabliert und beugen so vor. Alle wesentlichen Lieferanten unserer IATF-zertifizierten Tochtergesellschaften werden durch einen Selbstauskunftsbogen zu Qualitäts- und Umweltstandards, Informationssicherheitsmanagement, Sozialstandards, Arbeits- und Gesundheitsschutz und Unternehmensverantwortung geprüft. Die Relevanz der wesentlichen Lieferanten erfolgt nach einer ABC-Analyse.

Kontrolle und Verantwortung

Die Unternehmensführung ist als Compliance-Beauftragter in den stetigen Prozess der Risikoanalyse mit eingebunden. Sie verantwortet die Einhaltung der Compliance Richtlinie im Unternehmen. Die Compliance-Richtlinie wird regelmäßig mit unserem externen Ombudsmann überprüft. Neu identifizierte Risiken aus unserem Wesentlichkeitsprozess und eingegangene Hinweise über das Hinweisgebersystem sind Anlässe, um unser bestehendes Konzept zu überarbeiten und anzupassen. Zudem ist eine Veränderung unserer wesentlichen Geschäftstätigkeit und damit eine potenziell mögliche Veränderung unserer Lieferantenstruktur ein Anlass, um unser Konzept anzupassen.

Strategische Ziele für die Firmengruppe

- Sicherstellung und Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur (laufendes Ziel)

Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe

- Veröffentlichung und Kommunikation der neuen Compliance-Richtlinie (Ziel erreicht)
- Einführung der Richtlinie innerhalb der Firmengruppe im 4. Quartal 2022 (Ziel erreicht)
- Regelmäßige Durchführung von Compliance-Schulungen (Ziel erreicht: Es wurden je Firma zwei Schulungen durchgeführt)
- Entwicklung von Spezialschulungen für das Beschaffungsteam zum Thema "Nachhaltiges Lieferkettenmanagement" und Coc für Vertragspartner bis Ende Q1 2024

Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften

- Jährliche Durchführung von Schulungen für einen definierten Mitarbeiterkreis zur Verbreitung des Compliance Management Systems (laufendes Ziel)
- Hundertprozentige Bekanntheit des Hinweisgebersystems im kompletten Betrieb bis Ende 2023 (Ziel in Bearbeitung)

- Verstärkte Verbreitung des Code of Conduct für Vertragspartner für all unsere Geschäftspartner.
- Regelmäßige Überprüfung unserer Lieferanten (laufendes Ziel)

Ergebnisse und Fortschritte 2023

Die erste Schulung je Firma wurde in 2023 durchgeführt. Kontinuierlich werden dann quartalsweise neue Schulungen absolviert. Der teilnehmende Mitarbeiterkreis, PC-User, wird stetig durch neue Mitarbeitende erweitert.

Teilnehmende erste Compliance-Schulung "Einführung in die Compliance" Q2/Q3 2023:

- FRAMOS: 11 Mitarbeitende
- SMI: 44 Mitarbeitende
- WLC: 27 Mitarbeitende
- ZMT: 119 Mitarbeitende
- ZBG: 75 Mitarbeitende

Teilnehmende zweite Compliance-Schulung "Allgemeine Sorgfaltspflichten" Q4 2023:

- FRAMOS: 11 Mitarbeitende
- SMI: 75 Mitarbeitende
- WLC: 26 Mitarbeitende
- ZMT: 129 Mitarbeitende
- ZBG: 74 Mitarbeitende

Leistungsindikatoren 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

2022 wurde innerhalb des Compliance Managementsystems ein Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachunternehmern und sonstige Vertragspartner der Franz Schabmüller Firmengruppe (Code of Conduct für Vertragspartner) aufgesetzt und freigegeben. Dieser wurde im Jahr 2023 veröffentlicht, kontinuierlich verbessert und schrittweise in die operativen Prozesse integriert. Als Schulungsunterlage wird zunächst die veröffentlichte Broschüre verwendet und im Jahr 2024 ausgebaut. Innerhalb des Ausbaus unserer Nachhaltigkeitsstrategie wird sich dem verstärkt angenommen und ein Prozess entwickelt. Daher können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine finale Zahlen angegeben werden.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die Betriebsstätten der SMI, WELCO, ZBG und ZMT befinden sich alle in Deutschland. Da die Verletzung von Menschenrechten in unseren Betriebsstätten kein wesentliches Thema ist, finden Audits spezialisiert auf den Bereich Menschenrechte nicht statt. In Form von vierteljährlichen Begehungen aller Geschäftsführer und Betriebsleiter der Firmengruppe in einer Tochtergesellschaft stellen wir die Einhaltung von mehreren Standards, wie Qualität, Sauberkeit, Sicherheit und Personal sicher. Auffälligkeiten im Bereich Menschenrechtsverletzungen würden über diese Begehungen erkannt werden

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Neue Lieferanten werden über einen Selbstauskunftsbogen durch die SMI, WELCO, ZBG und ZMT bewertet. Jede Tochtergesellschaft führt einen individuellen Lieferantenfragebogen.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die Einhaltung und der Schutz der Menschenrechte sind für uns Voraussetzung für unsere Geschäftsbeziehungen. Wir legen Wert auf langfristige und partnerschaftliche Beziehungen mit unseren Lieferanten. Uns sind derzeit keine negativen Auswirkungen in unserer First-Tier Lieferkette bekannt. Derzeit überprüfen wir unsere Lieferanten nicht persönlich in Form von Audits hinsichtlich ihrer sozialen Auswirkungen. Das Thema wird durch die Verbreitung unseres Code of Conduct für Vertragspartner angegangen.

Kriterium 18: Gemeinwesen

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Als verantwortungsvoller Arbeitgeber in der Region ist uns der Einfluss auf die Gesellschaft bewusst. Wir schaffen attraktive Arbeitsplätze, entrichten Steuern und beteiligen uns an Vereinen, Organisationen, Veranstaltungen oder sonstigen gemeinnützigen Aktionen. Hierbei steht für uns immer der regionale Bezug als Familienunternehmen im Vordergrund.

Konzept

Die Geschäftsführung sichtet und bewertet regionale und überregionale Unterstützungsanfragen. Je nach Summengröße wird das Projekt innerhalb der Geschäftsführung der Tochtergesellschaften oder mit der Geschäftsführung der FRAMOS Holding GmbH und der Gesellschafterfamilie besprochen.

Ziele 2023/2024

- Fortführung unseres gesellschaftlichen Engagements
- Mitgestaltung einer zukunftsfähigen Region

Ergebnisse und Fortschritt 2023

Die FS Firmengruppe setzte das gesellschaftliche Engagement in bewährter Weise fort. Die Schwerpunkte und Aktivitäten blieben im Wesentlichen unverändert, was unsere kontinuierliche und nachhaltige Ausrichtung in diesem Bereich unterstreicht. Wir arbeiteten weiterhin mit unseren langjährigen Partnern zusammen, um positive Impulse in den Gemeinschaften zu setzen, in denen wir tätig sind. Es wurde keine Partnerschaft abgebrochen. Diese Veränderungen und Weiterentwicklungen werden in den Fokusteilen dieses Berichts detailliert erläutert.

Wesentliche Risiken auf Sozialbelange

Innerhalb des Unternehmens vermeiden wir durch etablierte Prozesse im Bereich Arbeitnehmerrechte, Chancengerechtigkeit und Qualifizierung, dass Mitarbeitende Risiken ausgesetzt werden. Durch unsere Steuerabgaben in den Kommunen und der regelmäßigen Unterstützung von Institutionen in der Region sehen wir uns als Chancengeber im sozialen Bereich. Risiken auf Sozialbelange können entstehen, wenn wir als Unternehmen gesellschaftliche und technologische Trends, Entwicklungen im Bereich Gesetze und Richtlinien und verändernde Kundenbedürfnisse nicht wahrnehmen. Qualität und Kundenzufriedenheit werden bei uns großgeschrieben. Durch unsere Wesentlichkeitsanalyse, die regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird, identifizieren wir Risiken und Chancen in all unseren Unternehmensbereichen. Neu identifizierte Risiken lassen uns unser Konzept im Bereich Gemeinwesen anpassen. Auch haben Hinweise aus dem Hinweisgebersystem Einfluss auf die Überarbeitung unseres Konzeptes.

Einblicke und Ergebnisse

Initiative Familienunternehmen für Ingolstadt

„[Familienunternehmen für Ingolstadt](#)“ ist ein loser Zusammenschluss von regionalen Familienunternehmen. Das Unternehmer-Netzwerk trifft sich regelmäßig zum gegenseitigen Austausch und bei Bedarf zur Vertretung gemeinsamer regionaler Interessen.

Stiftung Familienunternehmen

Die 2002 gegründete Stiftung möchte die Charakteristik von Familienunternehmen fördern und zugleich die Bedeutung von Familienunternehmen erhalten und stärken. Die FRAMOS Holding GmbH unterstützt jährlich die Stiftung Familienunternehmen und gehört damit zu den rund 500 Förderern aus dem Kreis großer deutscher Familienunternehmen, von denen die Stiftung getragen wird.

Stiftung Familienunternehmen und Politik

Die Stiftung Familienunternehmen und Politik unterschützt Familienunternehmen in vielfältiger Weise. Die FRAMOS Holding GmbH unterstützt die Stiftung Familienunternehmen und Politik monetär.

Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Ingolstadt e.V.

Der Verein hat den Zweck die TH Ingolstadt materiell und ideell zu fördern. Die FRAMOS Holding GmbH ist seit 2023 mit einer Tafel auf der Stiftersäule vertreten. Die Veröffentlichung auf dieser Säule erfolgt auf 10 Jahre. Durch diese Tafel erreicht die FRAMOS eine erhöhte Sichtbarkeit und Präsenz in der Aula des THI-Campus. Der geschäftsführende Gesellschafter der FRAMOS ist hier stellvertretender Vorsitzender.

Förderverein für Internationalität der TH Ingolstadt e.V.

Der gemeinnützige Verein, dessen Mitglieder u. a. Ingolstädter Persönlichkeiten und Professoren sowie Angehörige der Technischen Hochschule Ingolstadt sind, hat vielfältige Aufgaben und unterstützt das International Office der Hochschule mit seinem Engagement. Die Geschäftsführung der FRAMOS Holding GmbH unterstützt diesen eingetragenen Verein als Vorstandsmitglieder tatkräftig.

Verein zur Förderung kultureller Belange der Region Ingolstadt e.V.

Die FRAMOS Holding GmbH ist Mitglied des Vereins zur Förderung kultureller Belange der Region Ingolstadt e.V. und unterstützt damit den Kulturkanal Ingolstadt.

Der Kulturkanal berichtet seit 1988 viermal wöchentlich über aktuelle Kulturereignisse in Ingolstadt und der Region, den Landkreisen Neuburg-Schrobenhausen, Eichstätt und Pfaffenhofen – als Wortsender auf der Frequenz von Radio IN.

Ehrenamtliche Tätigkeiten

Zudem sind einige unserer Mitarbeitenden bei der freiwilligen Feuerwehr oder Wasserwacht engagiert. Wir fördern dieses Ehrenamt und stellen für den Ernstfall eines Einsatzes frei. Im Bereich Ausbildung sind einige unserer Ausbilder im Ehrenamt als IHK-Prüfer (m/w/d), Auszubildende als IHK AusbildungsScouts und ehemalige Auszubildende als IHK KarriereScouts (siehe unter [Kriterium 16 „Qualifizierung“](#)) tätig. Diese werden für diese Tätigkeit ebenso freigestellt.

Weitere Projekte

Fokus FRAMOS Holding GmbH

- Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Bruck i.d.OPf. mit einer Löschvorrichtung
- Unterstützung der „Lebenshilfe Ingolstadt“
- Unterstützung Kunstzentrum besondere Menschen gUG

Fokus Schabmüller Automobiltechnik GmbH

- Unterstützung des Bildungsprojektes „Verkehrsbücher“
- Unterstützung von regionalen Kindergärten
- Unterstützung Schülerzeitungen und Hausaufgabenhefte (neu in 2023)
- Mitarbeiterfeste

Fokus ZBG Zerspanungstechnik Bruck GmbH

- Unterstützung des Bildungsprojektes „Verkehrsbücher“
- Unterstützung Blindenwerkstätte durch Kauf von Besen etc.
- Ehrenamtliche Tätigkeit im Prüfungsausschuss der IHK
- Unterstützung für Projekt „Technik für Kinder“ (neu in 2023)
- Unterstützung Mittelschule Bruck für den Jahresbericht (neu in 2023)
- Unterstützung Kegelverein ASV Fronberg für neue Bahnen (neu in 2023)
- Mitarbeiterfeste
- Lehrlingsfest (neu in 2023)

Fokus WELCO GmbH & Co. KG

- Flaschenhalter an Mülleimer (neu in 2023)
- Unterstützung eines Projektes des „Lions Club“ (neu in 2023)
- Mitarbeiterfeste

Fokus ZMT Automotive GmbH & Co. KG

- Unterstützung von regionalen Vereinen
- Unterstützung von regionalen Kindergärten
- Unterstützer zahlreicher schulischer und sozialer Projekte im Landkreis Schwandorf
- Installation von Flaschenhalter an Mülleimern in der Region als Projekt der Auszubildenden (neu in 2023)
- Unterstützung SV Schwarzhofen mit Trikotsatz (neu in 2023)
- Unterstützung / Sponsoring eines Fahrzeugs für den Einsatz im Kreis-Caritasverband Schwandorf e.V. (neu in 2023)
- Unterstützung für Projekt „Technik für Kinder“ in Zusammenarbeit mit Mittelschule Nittenau (neu in 2023)

Leistungsindikator 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Dieser Indikator wird aus Wettbewerbsgründen nicht berichtet.

Kriterium 19: Politische Einflussnahme

FIRMENGRUPPE

Wir tätigen keine Parteispenden. Die Firmengruppe übt keinen direkten politischen Einfluss aus und ist auch kein Mitglied in politischen Organisationen. Allerdings engagieren wir uns für den gesellschaftspolitischen Dialog, beispielsweise in Wirtschafts- und Branchenverbänden oder in der Zusammenarbeit mit Vereinen, Hochschulen, Universitäten und anderen gesellschaftlichen Organisationen:

Die FRAMOS Holding GmbH ist Mitglied oder Förderer in folgenden Vereinen/Organisationen:

- Industrie- und Handelskammer (IHK)
- Zeppelin Universität gGmbH
- Stiftung Familienunternehmen
- Förderverein für Internationalität der TH Ingolstadt e.V.
- Stiftung zur Förderung der Hochschule Regensburg
- Verein der Freunde und Förderer der Technischen Hochschule Ingolstadt e.V.
- Verein zur Förderung kultureller Belange der Region Ingolstadt e.V.

Die Tochtergesellschaften sind Mitglieder in der IHK und der Handwerkskammer.

Aktuell beschäftigen uns folgende Gesetzgebungsverfahren:

- EU Taxonomie
- Corporate Sustainability Reporting Directive
- Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Leistungsindikator 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Im Berichtszeitraum wurden keine Parteispenden durch die FRAMOS, SMI, WELCO, ZBG oder ZMT getätigt.

Kriterium 20: Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

FIRMENGRUPPE

Bedeutung

Ein richtlinienkonformes Verhalten zur Einhaltung von Integrität und Compliance ist ein bedeutendes Thema in der Firmengruppe. Als verantwortungsvoller Wirtschaftsakteur und Arbeitgeber ist das Thema Voraussetzung für langfristiges und sicheres Arbeiten.

Konzept

Auf Firmengruppenebene wurde 2022 durch die FRAMOS Holding GmbH ein Compliance Management System (CMS) für die Franz Schabmüller Firmengruppe mit einer dazugehörigen Richtlinie aufgebaut, welches im 2. Quartal 2023 innerhalb der Firmengruppe veröffentlicht und eingeführt wurde. Damit haben wir einen ersten großen fundierten Schritt innerhalb unseres Zieles zur Sicherstellung und Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur erreicht.

Unser Compliance-System beinhaltet folgende Richtlinien:

- Unternehmenskodex (Code of Conduct)
- Anti-Korruptions-Richtlinie
- Richtlinie im Umgang mit Geschenken und Einladungen
- Richtlinie zum Kartellrecht
- Verhaltenskodex für Lieferanten, Nachunternehmer und sonstige Vertragspartner der Franz Schabmüller Firmengruppe
- Richtlinie Ombudsmann-System (Whistleblowing)

Der Geltungsbereich des Compliance-Systems:

Diese Compliance-Richtlinien gelten für alle Unternehmen, Führungskräfte und Mitarbeitende der Franz Schabmüller Firmengruppe. Zur Franz Schabmüller Firmengruppe gehören alle Unternehmen, die im gesellschaftsrechtlichen Sinne mit der FRAMOS Holding GmbH verbunden sind (im Folgenden „Franz Schabmüller Firmengruppe“). Sämtliche Regelungen sind verbindlich. Abweichungen von den Regelungen sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Geschäftsführung zulässig. Sowohl Anfrage als auch Genehmigung sind dem Compliance-Beauftragten zur Kenntnis zu bringen.

Die angestrebten Ziele beziehen sich auf die in [Kriterium 17 "Menschenrechte"](#) genannten.

Strategische Ziele für die Firmengruppe

- Sicherstellung und Verankerung von Compliance und Integrität als Teil der Unternehmenskultur (laufendes Ziel)

Operative Ziele und Maßnahmen der Holding für die Firmengruppe

- Veröffentlichung und Kommunikation der neuen Compliance Richtlinie (Ziel erreicht)
- Einführung der Richtlinie innerhalb der Firmengruppe im 4. Quartal 2022 (Ziel erreicht)
- Regelmäßige Durchführung von Compliance-Schulungen (Ziel erreicht: Es wurden je Firma zwei Schulungen durchgeführt)
- Entwicklung von Spezialschulungen für das Beschaffungsteam zum Thema "Nachhaltiges Lieferkettenmanagement" und Coc für Vertragspartner bis Ende Q1 2024

Maßnahmen-Katalog für Tochtergesellschaften

- Jährliche Durchführung von Schulungen für einen definierten Mitarbeiterkreis zur Verbreitung des Compliance Management Systems (laufendes Ziel)
- Hundertprozentige Bekanntheit des Hinweisgebersystems im kompletten Betrieb bis Ende 2023 (Ziel in Bearbeitung)
- Verstärkte Verbreitung des Code of Conduct für Vertragspartner für all unsere Geschäftspartner.
- Regelmäßige Überprüfung unserer Lieferanten (laufendes Ziel)

Ergebnisse und Fortschritte

Zur Stärkung des Compliance-Systems bei der Franz Schabmüller Firmengruppe wurde ein weltweites Ombudsmann-System (Hinweisgebersystem) installiert. Dieses kann von allen Mitarbeitenden der Franz Schabmüller Firmengruppe, aber auch von Dritten, wie z. B. Geschäftspartnern, jederzeit genutzt werden. Insbesondere können hier Hinweise auf mögliche Rechtsverstöße sowie Verletzungen unternehmensinterner Richtlinien an die externe Ombudsstelle gemeldet werden, wie beispielsweise Verdachtsfälle von Korruption, anderer Wirtschaftsstraftaten, Ordnungswidrigkeiten oder ähnlich schwerwiegender Unregelmäßigkeiten, die die Franz Schabmüller Firmengruppe oder deren Reputation schädigen können („**Whistleblowing**“).

Verantwortung

Der Compliance-Beauftragte der Franz Schabmüller Firmengruppe ist der zuständige Ansprechpartner bei allen Fragen rund um das Thema Compliance, Corporate Governance und

internes Regelwerk. Der Compliance-Beauftragte ist Teil der Geschäftsführung der Muttergesellschaft. Ein externer Ombudsmann steht allen Mitarbeitenden der Firmengruppe für Fragen und Hinweise zur Verfügung.

Kommunikation

Die Kommunikation der eingeführten Compliance-Richtlinie wird nach dem Top-down-Ansatz durchgeführt. Alle Personen mit Führungsverantwortung der Firmengruppe erhalten Schulungen durch unseren externen Compliance-Partner. Die Compliance-Richtlinie steht allen Mitarbeitenden im Intranet zur Verfügung. Ziel ist es, dass der ausgewählte Personenkreis die vordefinierten Schulungen in regelmäßigen Abständen absolviert.

Beschwerdeverfahren der Firmengruppe

Sollten bei der Franz Schabmüller Firmengruppe Anzeichen für einen Verstoß gegen diesen Unternehmenskodex oder die zugehörigen Compliance-Richtlinien der Franz Schabmüller Firmengruppe gegeben sein, erwarten wir von allen Mitarbeitenden eine entsprechende Mitteilung an die jeweilige Geschäftsführung, die Betriebsleitung oder den Compliance-Beauftragten der Franz Schabmüller Firmengruppe. Die jeweiligen Geschäftsführungen sowie der Compliance-Beauftragte unterrichten sich gegenseitig über die bei ihnen jeweils eingehenden Meldungen. Ergänzend steht der Franz Schabmüller Firmengruppe ein externer Ombudsmann für Fragen und (auf Wunsch anonyme) Meldungen zur Verfügung.

Generell ergeben sich aus unserer Geschäftstätigkeit **keine Risiken** oder negative Auswirkungen auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung, da bei uns richtlinienkonformes und integrires Verhalten großgeschrieben wird. Korruptionsvorfälle innerhalb oder aus der Firmengruppe würden ein großes Reputationsrisiko mit sich bringen und unsere Wirtschaftlichkeit einschränken.

Des Weiteren verpflichtet sich die Franz Schabmüller Firmengruppe zur Einhaltung der von der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organisation [ILO]) empfohlenen Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen.

Durch unsere Wesentlichkeitsanalyse, die regelmäßig überprüft und weiterentwickelt wird, identifizieren wir Risiken und Chancen in all unseren Unternehmensbereichen. Neu identifizierte Risiken lassen uns unser Konzept im Bereich Gemeinwesen anpassen. Auch haben Hinweise aus dem Hinweisgebersystem Einfluss auf die Überarbeitung unseres Konzeptes.

Leistungsindikator 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die Verantwortung zur Überprüfung von Korruptionsrisiken an den einzelnen Standorten obliegt der jeweiligen Geschäftsführung. Alle Betriebsstätten (100 %) wurden korrekt geprüft. Es wurden im Berichtszeitraum keine Korruptionsrisiken festgestellt.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Im Berichtszeitraum wurden keine Korruptionsvorfälle festgestellt. In 2022 freigegebenen Compliance Management System wurde als Maßnahme eine Anti-Korruptions-Richtlinie integriert. Korruption verhindert Fortschritt und Innovation, verzerrt den Wettbewerb und kann die Reputation und die finanzielle Integrität der Franz Schabmüller Firmengruppe erheblich schädigen. Daher lehnt die Franz Schabmüller Firmengruppe jede Form von Korruption ab und bekämpft diese.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Im Berichtszeitraum musste keiner der im Berichtsumfang mit einbezogenen Unternehmen Bußgelder zahlen oder sich nicht-monetäre Strafen stellen.